Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 59 (1941)

Heft: 303

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 29. Dezember
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 29 décembre
1941

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 303

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 303

An unsere Abonnenten und Inserenten

Das «Schweizerische Handelsamtsblatt» erscheint nicht vom 1. bis 4. Januar 1942; die erste Ausgabe im neuen Jahr erfolgt am Montag, den 5. Januar 1942.

Avis à nos abonnés et autres intéressés

La «Feuille officielle suisse du commerce» ne paraîtra pas du 1er au 4 janvier 1942; le premier numéro de la nouvelle année sera celui du lundi, 5 janvier 1942.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 101105—101119.
Praho AG. in Liqu., Pratteln.
Traktorenfabrik Muri AG. in Liq., Muri.
Steiner Hopfen G. m. b. H., St. Gallen.
Société immobilière Rhône-Stand, Genève.
Société coopérative du Moulin Agricole de Romont.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 145 A der Preiskontrollstelle des EVD betreffend Branntweinpreise.
Prescriptions n° 145 A du Service du contrôle des prix du DEP concernant les prix des eaux-de-vie.
Verfügungen Nrn. 1 und 2 des EVD über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben. Ordonnances n°s 1 et 2 du DEP réglant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden, zu 2½% verzinslichen 6 Obligationen der Schweizerischen Bankgesellschaft in Basel, Nummern 3886/91, zu je Fr. 5000, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel Stadt vom 19. Dezember 1941 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, die Titel innert 18 Monaten, d. h. bis 30. Juni 1943, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt werden. (W 436)

Basel, den 22. Dezember 1941.

Die Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Heimann.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 11. September 1934 für Fr. 15 000, lautend auf Horlacher Fritz, Wilhelms, Möbelschreiner, von und in Umiken, und haftend im 3. Rang auf Int.-Reg. Umiken Nr. 282, G.-Bl. 236.

Der unbekannte Inhaber des genannten Grundpfandtitels wird gemäss Art. 870 ZGB. aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 27. Dezember 1942, dem Bezirksgericht Brugg vorzuweisen, ansonst derselbe als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 2³)

Brugg, den 19. Dezember 1941. **Bezirksgericht.**

Die Obligation Nr. 479 der 4%-Anleihe der Bürgergemeinde (Tagwen) Näfels, vom Jahre 1933, im Betrage von Fr. 1000, mit Coupons Nr. 15 ff., wird vermisst. Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, die Obligation innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 412¹)

Glarus, den 25. November 1941. **Der Zivilgerichtspräsident:**
Dr. H. Becker-Lieni.

Der Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 1200 vom 6. Mai 1924, lastend auf Grundbuch Epsach Nr. 699, Eigentümer Fritz Möri, Rudolfs sel., von Epsach, gewesener Landwirt, zurzeit wohnhaft in Recherswil, wird hiermit aufgefordert, denselben innert Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 5³)

Solothurn, den 23. Dezember 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. Rudolf Gassmann.

Es werden vermisst: 7 Obligationen der Stadt Thun, 1932, zu je Fr. 1000, zu 4%, Nrn 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, Verfalltag der Coupons jeweils 1. Februar und 1. August, zugunsten der Frau Emma Jeangros, Bern.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls sie kraftlos erklärt werden.

Thun, den 22. Dezember 1941. (W 435³)

Der Gerichtspräsident i. V.: Schmid.

Es wird vermisst: Verschreibung NS Nr. 2650, Fr. 650, ohne Vorgang, aber mit 3 andern Titeln von je Fr. 650 im gleichen Rang, haftend auf Scheuer Assekuranz-Nr. 187 und Forrenland «Eichhofforren» des Klemenz Hürlimann, Wolfgrübli, Walchwil, errichtet am 30. Oktober 1868 von Gebr. Hürlimann gegen Pfleger Jos. Anton Hürlimann.

Der unbekannte Inhaber des Titels wird aufgefordert, diesen innert sechs Monaten der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt werden wird. (W 1³)

Zug, den 23. Dezember 1941. **Kantonsgerichtspräsidium Zug:**
Dr. Fried. Iten.

Vermisst wird der Couponsbogen zu Aktie Nr. 384 der Spinnerei an der Lorze, in Baar. Der unbekannte Besitzer dieses Couponsbogens wird hiermit aufgefordert, denselben innert sechs Monaten, von der ersten Bekanntmachung an, der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, widrigenfalls der Couponsbogen kraftlos erklärt wird. (W 3³)

Zug, den 23. Dezember 1941. **Kantonsgerichtspräsidium Zug:**
Dr. Fried. Iten.

Der allfällige Inhaber der vermissten Schuldurkunden:

a) Inhaberobligation Nr. 461780 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 1000, datiert den 1. September 1937, verzinslich zu 3¼ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 20. Mai 1941;
b) Inhaberobligation Nr. 427943 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 1000, datiert vom 2. März 1937, verzinslich zu 3½ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. Mai 1941;
c) Inhaberobligation Nr. 913629 der Zürcher Kantonalbank in Zürich für Fr. 5000, datiert vom 7. Juni 1939, verzinslich zu 3 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 10. März 1941;
d) Inhaberobligation Nr. 790128 der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich für Fr. 5000, datiert vom 2. März 1937, verzinslich zu 3½ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 2. März 1941;
e) Inhaberobligation Nr. 760220 der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich für Fr. 1000, datiert vom 2. März 1937, verzinslich zu 3½ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 2. März 1941;
f) Inhaberobligationen Nrn. 65861 und 65862 der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich für je Fr. 1000, datiert vom 17. Februar 1938, verzinslich zu 3 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 15. Februar 1941;
g) Aktien Nrn. 64502 bis 64508 der Eidgenössischen Bank AG. in Zürich im Nominalbetrage von je Fr. 500, datiert vom 6. März 1937, mit Dividendenscheinen Nr. 4 und folgenden,

wird aufgefordert, diese Titel binnen einem Jahr von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 157¹)

Zürich, den 28. April 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Thürer.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberobligation der Zürcher Kantonalbank in Zürich, Nr. 350546, im Betrage von Fr. 1000, datiert den 1. November 1935, verzinslich zu 4 % mit Halbjahresscheinen ab 10. August 1940, wird aufgefordert, diesen Titel binnen eines Jahres von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 166¹)

Zürich, den 2. Mai 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung:
Der ausserordentliche Gerichtsschreiber: Dr. Thürer.

Première insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu de l'obligation de 1000 francs, Ville de Genève, 1941, 4%, n° 5973, avec coupons n° 1 et suivants attachés, de la produire et de la déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 4³)

Tribunal de première instance de Genève:
André Fontana, président.

Première insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des chèques suivants émis en date du 15 mai 1940 par l'American Express Company:

9 chèques de 50 $ N°s P. 8337941 à 49 = 450 dollars
10 chèques de 20 $ N°s H. 8130780 à 89 = 200 dollars
2 chèques de 20 $ N°s H. 8130798 et 99 = 40 dollars
10 chèques de 20 $ N°s H. 8130810 à 19 = 200 dollars
10 chèques de 50 $ N°s P. 8337950 à 59 = 500 dollars
10 chèques de 20 $ N°s H. 8180750 à 59 = 200 dollars
10 chèques de 20 $ N°s H. 8130760 à 69 = 200 dollars
10 chèques de 20 $ N°s H. 8130770 à 79 = 200 dollars
10 chèques de 10 $ N°s K. 3282620 à 29 = 100 dollars
10 chèques de 10 $ N°s K. 3282630 à 39 = 100 dollars
10 chèques de 10 $ N°s K. 3282640 à 49 = 100 dollars

de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. D. X. (W 7³)

Tribunal de première instance de Genève:
André Fontana, président.

Deuxième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des titres suivants:

D (E) cédule au porteur de fr. 10 000 avec intérêts 5 %, 2ème rang, pièce 493/136, remboursable le 23 février 1919;
E (F) cédule au porteur de fr. 5000 avec intérêts 5 %, 2ème rang, pièce 493/137, remboursable le 23 février 1919;
F (G) cédule au porteur de fr. 2000 avec intérêts 5 %, 2ème rang, pièce 493/138, remboursable le 23 février 1919;
G (H) cédule au porteur de fr. 2000 avec intérêts 5 %, 2ème rang, pièce 493/139, remboursable le 23 février 1919,
inscrites au Registre foncier le 16 mars 1916, vol. I 493, n° 139;
H (I) cédule au porteur de fr. 1000 avec intérêts 5 %, 2ème rang, pièce 493/140, remboursable le 23 février 1919,
inscrite au Registre foncier le 16 mars 1916, vol. I 493, n° 140;
I (K) cédule au porteur de fr. 2500 avec intérêts 6½ %, 2ème rang, pièce b 1548, remboursable le 1er avril 1926;
K (L) cédule au porteur de fr. 2500 avec intérêts 6½ %, 2ème rang, pièce B 1548, remboursable le 1er avril 1926;
L (M) cédule au porteur de fr. 2500 avec intérêts 6½ %, 2ème rang, pièce b 1548, remboursable le 1er avril 1926,
inscrites au Registre foncier le 11 octobre 1931, P. j. B. 1548;

toutes cédules émises par la Société Immobilière Clairière Pelouse C, Société Anonyme, grevant la parcelle 1128 du Registre foncier de Genève, section de Plainpalais, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai d'une année à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 38¹²)

Tribunal de première instance de Genève:
Ed. Barde, juge (président ad int.)

La présente insertion annule et remplace celle parue le 27 octobre 1941, ayant trait aux mêmes titres.

Le détenteur de l'obligation au porteur de fr. 1800, 4%, série S, n° 1732, Crédit Foncier Vaudois, avec coupon au 1er mars 1936 et suivants, est sommé de me le produire jusqu'au 1er juillet 1942, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 6³)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Fahrräderersatzteile usw. — 1941. 5. Dezember. **Gebrüder Kapp,** Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1933, Seite 726). Diese Gesellschaft hat sich in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ludwig Hermann Kapp, nun wohnhaft in Kilchberg (Zürich), und Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 100 000 ist Erwin Kapp, beide bisher Kollektivgesellschafter. Die Kommanditeinlage des Kommanditärs erfolgte durch Verrechnung mit einem Guthaben im gleichen Betrage an die Firma. Die Firma wird abgeändert auf **L. H. Kapp & Co.** und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Zubehör und Ersatzteile für Fahrräder, Motorfahrzeuge und Industrie en gros. Kollektivprokura wurde erteilt an den Kommanditär Erwin Kapp, von und in Zürich, und an Wilhelm Schlauch, von und in Zürich.

19. Dezember. **Bürobedarfs G.m.b.H.** Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 15. Dezember 1941 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf von Bureaubedarfsartikeln. Die Gesellschaft kann sich an fremden ähnlichen Unternehmungen beteiligen und ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die dem Zwecke des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar förderlich sind. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Fanny Höhener, von Thal (St. Gallen), in Zürich 8, mit Fr. 14 000 und Agnes Knus geb. Künzler, von Märstetten, in Hauptwil (Thurgau), mit Fr. 6000. Die Gesellschaft übernimmt von der Gesellschafterin Fanny Höhener gemäss Kaufvertrag, Inventar und besonderem Verzeichnis vom 15. Dezember 1941 Bureaubedarfsartikel und Guthaben im Betrage von zusammen Fr. 7789.82 und Passiven gemäss Verzeichnis vom 15. Dezember 1941 im Betrage von Fr. 1500, zum Preise von Fr. 6280. Durch Anrechnung des Kaufpreises und Bareinzahlung per Fr. 720 gilt die Stammeinlage der Gesellschafterin Fanny Höhener als mit 50% liberiert. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen auf schriftlichem Wege. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ist die obgenannte Gesellschafterin Fanny Höhener. Domizil: Bahnhofstrasse 70, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

22. Dezember. **Industrie- und Wirtschafts-Verlag A.-G.,** in Zürich 2 (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1938, Seite 2529). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 17. Dezember 1941 wurde das Grundkapital von Fr. 35 000 durch Ausgabe von 30 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. 500. In Anpassung hieran sowie an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende weitere Aenderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Verlagsgeschäftes, insbesondere die Herausgabe von technischen und wirtschaftlichen Verlagswerken (Zeitungen, Zeitschriften und Büchern). Die Gesellschaft kann alle Massnahmen treffen und alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern.

23. Dezember. **Holding-Aktien-Gesellschaft « Gea »,** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 953). Diese Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Dezember 1941 das Grundkapital von Fr. 500 000 behufs teilweiser Beseitigung des Verlustsaldos der Bilanz durch Abschreibung des Nennwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 200 auf Fr. 100 000 herabgesetzt, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. 200. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Aenderungen erfahren: Die Gesellschaft bezweckt die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der Landwirtschaft und andern damit zusammenhängenden Unternehmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern.

Kosmetische Artikel usw. — 23. Dezember. **Ultrasun A.-G.,** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1940, Seite 726). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Dezember 1941 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Die publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Gesellschaft bezweckt Herstellung und Vertrieb kosmetischer und anderer chemischer Artikel. Sie kann sich an fremden verwandten Unternehmungen beteiligen und sie ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, die dem Zwecke des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar förderlich sind.

23. Dezember. **Merz & Co. Chemische Fabrik, Frankfurt a. M., Zweigniederlassung Zürich,** in Zürich 8 (SHAB. Nr. 305 vom 27. Dezember 1939, Seite 2563), mit Hauptsitz der Einzelfirma « Merz & Co. » in Frankfurt a. M. Die Gesamtprokuren von Dr. Adolf Steinbrenek und Dr. Ludwig Heuser sind erloschen. Die Firma hat Gesamtprokura mit der Befugnis zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken erteilt an: Dr. rer. pol. Friedrich Speth, Dr. jur. Rudolf Hückmann und Dr. jur. Helmut Kalies, alle deutsche Reichsangehörige, in Frankfurt a. M. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien.

23. Dezember. **Jenny-Pressen A.G.,** in Zürich 9 (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1941, Seite 1998). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Georg Jenny sen., von Sool-Mitlödi (Glarus), in Frauenfeld.

Stenographischer Verlag, Buchhandlung. — 23. Dezember. **Emil Hug (Emile Hug) (Emilio Hug),** in Zürich (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1934, Seite 2949). Der Inhaber führt nur noch die deutsche Firma **Emil Hug.** Die Geschäftsnatur wird abgeändert in: Stenographischer Verlag und Buchhandlung.

Leinen- und Baumwollzwirnerei usw. — 23. Dezember. **A. Stierli,** in Dietikon (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1916, Seite 1797). Die Geschäftsnatur wird abgeändert in Leinen- und Baumwollzwirnerei, Handel in Garnen und Zwirnen.

Autogarage, Werkstätte. — 23. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Schleith,** in Zürich, ist Fritz Schleith, von Zürich, in Zürich 3. Betrieb einer Autogarage mit Werkstätte. Schwendengasse 8.

Textil-, Manufaktur- und Kurzwaren. — 23. Dezember. **B. Merzbach-Fröhlich,** in Zürich (SHAB. Nr. 25 vom 30. Januar 1941, Seite 202), Textil-, Manufaktur- und Kurzwaren. Die Firma ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft « B. Merzbach-Fröhlich & Co. », in Zürich, übernommen.

Unter der Firma **B. Merzbach-Fröhlich & Co.,** in Zürich 8, sind Bruno Merzbach-Fröhlich, von Welschenrohr (Solothurn), in Zürich 8, und Nelly Maurer, von Zollikofen (Bern), in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « B. Merzbach-Fröhlich », in Zürich, übernimmt. Vertrieb und Versand von Textil-, Manufaktur- und Kurzwaren. Dahliastrasse 12.

Küchengeräte, Silberwaren usw. — 23. Dezember. Inhaber der Firma **K. Noll,** in Zürich, ist Karl Noll, von Zürich, in Zürich 6. Handel in Küchen- und Backstubengeräten, Silberwaren und Bestecken. Wehntalerstrasse 37.

Restaurant. — 23. Dezember. **Angelo Gentili,** in Zürich (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1937, Seite 408), Restaurationsbetrieb. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. Dezember. **Deutsche Darlehensgenossenschaft in der Schweiz, in Liq.,** in Zürich 6 (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1936, Seite 1217). Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Erwerb von Erfindungen jeder Art usw. — 23. Dezember. **Ferag A.-G. (Ferag S.A.),** in Zürich 2 (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1938, Seite 2581), Erwerb, Verwertung und Finanzierung von Erfindungen jeder Art usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Dezember 1941 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

23. Dezember. **Schuh-Depot Spatz,** in Zürich 1 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1938, Seite 1314). Diese Aktiengesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Dezember 1941 die bisherigen 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 zusammengelegt. Sodann wurde das Grundkapital von Fr. 50 000 durch Ausgabe von 70 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 120 000 erhöht, eingeteilt in 120 vollliberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Teilbetrag von Fr. 68 000 dieser Erhöhung wurde durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft liberiert. In Anpassung an diese Beschlüsse und die Vorschriften des revidierten

Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Schuhhaus Spatz A.G.** Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Schuhen und verwandten Artikeln. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten und sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Sie kann auch Immobilien erwerben. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, deren Namen und Adressen der Gesellschaft bekannt sind, können die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Sind alle Aktionäre bekannt, so erfolgen die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Der Präsident oder das einzige Mitglied des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

Fachzeitschriftenverlag. — 23. Dezember. «Hermelin-Verlag Dr. Paul Schöps», mit Hauptsitz in Leipzig und Zweigniederlassung unter der Firma **Hermelin-Verlag Dr. Paul Schöps Leipzig, Filiale Zürich,** Fachzeitschriftenverlag, in Zürich (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1940, Seite 2181). Diese Firma ist seit 1. Juli 1941 unter unveränderter Bezeichnung eine Kommanditgesellschaft. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Inhaber Dr. rer. pol. Franz Paul Schöps. Als Kommanditärin mit einer Einlage von RM. 1000 ist in die Firma eingetreten Johanna Gerda Kroll, deutsche Reichsangehörige, in Leipzig.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1941. 6. Oktober. Die **Dampfdreschgenossenschaft Belp,** mit Sitz in Belp (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1934, Seite 2199), hat am 14. Juli 1941 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen OR. angepasst. Die Firma ist abgeändert worden in: **Dreschgenossenschaft Belp.** Zweck der Genossenschaft ist, ihren Mitgliedern die Gelegenheit zu verschaffen, ihre Getreide in billiger und rationeller Form zu dreschen und zu reinigen durch Gebrauch der Maschinen und Geräte der Genossenschaft. Die Maschinen und Geräte können auch an Nichtmitglieder vermietet werden. Die Genossenschaft ist befugt, auch andere Maschinen, die zum Betrieb der Landwirtschaft dienen, anzuschaffen und den Genossenschaftsmitgliedern und sonstigen Interessenten zur Verfügung zu stellen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Zur Deckung von Bilanzverlusten sind die Genossenschafter verpflichtet, nach Massgabe ihres Anteilscheinbesitzes Nachschüsse zu leisten. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften die Mitglieder überdies solidarisch. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im übrigen wurde als Publikationsorgan der Amtsanzeiger von Seftigen bezeichnet. Die Genossenschaft hat in den Vorstand gewählt an Stelle von Walter Ramseyer, Präsident, Christian Bieri, von Schangnau, in Belp, Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv. Die Unterschrift von Walter Ramseyer ist erloschen.

Bureau Bern

Chemisch-technische Produkte. — 22. Dezember. **Cefag Aktiengesellschaft,** Vertrieb und Fabrikation chemisch-technischer Produkte in Bern (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1937, Seite 1571). Neues Geschäftsdomizil: Mühlemattstrasse 59.

Erstellung von Bauten usw. — 22. Dezember. Die Firma «Wirz & Möri Aktiengesellschaft», Erstellung von Bauten, usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 200 vom 27. August 1940, Seite 1554), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 1941 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Wirz & Möri Aktiengesellschaft in Liquidation** durch den Liquidator Emil Wälti, von Unterkulm, in Bern, besorgt. Er führt Einzelunterschrift. Die bisherigen Unterschriften der Verwaltungsräte Hermann Möri, Gottfried Gygax, Hans Wirz und der Prokuristin Rosa Wirz, sind erloschen.

23. Dezember. **Dellsperger & Cie. Verschluss-Fabrik,** Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1938, Seite 146). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «P. Umbehr, Verschlüssefabrik Bern, vorm. Dellsperger & Cie.», in Bern.

23. Dezember. **P. Umbehr, Verschlüssefabrik Bern, vorm. Dellsperger & Cie.,** mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Paul Adolf Umbehr, von Saanen, in Bern. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Dellsperger & Cie. Verschluss-Fabrik», Bern. Fabrikation von Verschlüssen aller Art sowie Masseuartikel in Metall, Verzinnerei und Härterei. Bubenbergstrasse 20.

23. Dezember. **Auskunftei Wimpf & Co. Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1937, Seite 307). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. November 1941 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt, die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Auskunftei Wimpf & Co. Aktiengesellschaft, Nachfolger Fritz von Aesch», in Bern.

23. Dezember. **Auskunftei Wimpf & Co. Aktiengesellschaft, Nachfolger Fritz von Aesch,** in Bern. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Wilhelm von Aesch, von Grossaffoltern, in Bern. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Auskunftei Wimpf & Co. Aktiengesellschaft», in Bern. Betrieb eines Auskunfteibureaus. Effingerstrasse 4a.

23. Dezember. **Pensionskasse des Notariats- und Verwaltungsbureau Rud. v. Graffenried,** in Bern. Unter diesem Namen ist am 18. Dezember 1941 durch öffentliche Urkunde eine Stiftung errichtet worden. Die Stiftung bezweckt die Förderung der Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenfürsorge der Angestellten des Notariats und Verwaltungsbureaus Rud. v. Graffenried, in Bern. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus 2 Mitgliedern besteht. Mitglieder des Stiftungsrates sind gegenwärtig: Rudolf von Graffenried, von und in Bern; Maria Scholl, von Pieterlen, in Bern. Sie zeichnen kollektiv. Domizil: Notariats- und Verwaltungsbureau Rud. v. Graffenried, Amthausgasse 14.

23. Dezember. **Fürsorgestiftung für das Personal des Sekretariates des Schweizerischen Lederhändler-Verbandes,** in Bern. Unter diesem Namen wurde am 12. Dezember 1941 durch den «Schweizerischen Lederhändler-Verband», Verein mit Sitz in Bern, eine Stiftung gemäss Artikel 80 ff. ZGB. errichtet. Die Stiftung bezweckt: a) die Unterstützung des Verbandssekretärs und der Angestellten des Sekretariates, die wegen Krankheit oder Gebrechlichkeit nicht mehr oder nur teilweise arbeitsfähig sind; b) den Verbandssekretär und die Angestellten des Sekretariates im Alter durch Entrichtung einer Pension zu unterstützen; c) die Unterstützung der Hinterlassenen des Verbandssekretärs und der Angestellten des Sekretariates. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus den jeweiligen Mitgliedern des Zentralvorstandes des «Schweizerischen Lederhändler-Verbandes» besteht. Es zeichnen kollektiv zu zweien: Heinrich Sigerist, von und in Schaffhausen, als Präsident; Otto Schürmann, von Basel, in Zürich, als Vizepräsident und Paul Pellet, von St-Livres, in Lausanne. Das Domizil der Stiftung befindet sich: Gurtengasse 6, beim Schweizerischen Lederhändler-Verband.

23. Dezember. Die **Buch- & Kunstdruckerei Benteli A.G.,** mit Sitz in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1941, Seite 2494), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1941 die Statuten unter gleichzeitiger Anpassung an die Vorschriften des neuen Obligationenrechtes total revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wurde abgeändert in **Benteli A.G. Buchdruckerei und Verlag.** Zweck der Gesellschaft ist nunmehr der Betrieb eines Buchdruckerei- und Verlagsgeschäftes. Die Gesellschaft kann ihren Geschäftskreis in jeder obgenannten Zweck voraussichtlich fördernden Weise erweitern oder beschränken, insbesondere durch An- und Verkauf von Immobilien. Das Grundkapital von bisher Fr. 270 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000, 40 Inhaberaktien zu Fr. 500 und 500 Inhaberaktien zu Fr. 100 wird auf Fr. 100 000 herabgesetzt durch gänzliche Abschreibung und Annullierung von 40 Aktien zu Fr. 1000, Abschreibung von 160 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500 und gänzliche Abschreibung und Annullierung von 500 Aktien zu Fr. 100. Das Grundkapital beträgt nun mehr Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung gemäss Artikel 732 ff. OR. wurde durch öffentliche Urkunde vom 17. Dezember 1941 festgestellt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sofern nicht alle Aktionäre bekannt sind; die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1—7 Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

23. Dezember. **Fürsorge-Stiftung für das SAIA-Personal,** mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen wurde am 22. Dezember 1941 durch die Firma «SAIA Aktiengesellschaft für Schaltapparate (SAIA Société anonyme des Interrupteurs automatiques)», in Bern, eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. errichtet. Der Zweck der Stiftung ist die Förderung der geistigen und materiellen Wohlfahrt der Angestellten und Arbeiter der Stifterin. In diesem Sinne kann die Stiftung Einrichtungen für Alters- und Invalidenfürsorge schaffen oder unterstützen sowie Wohlfahrtseinrichtungen aller Art gründen, selbst betreiben oder unterstützen. Die Stiftung kann auch derzeitige oder ehemalige Angestellte oder Arbeiter im Falle von Krankheit, Invalidität oder unverschuldeter Not unterstützen. Im Rahmen dieses Zweckes kann die Stiftung Darlehen gewähren und überhaupt alle zweckdienlichen Verträge eingehen sowie die Angehörigen und Hinterlassenen von Angestellten oder Arbeitern in ihre Einrichtungen einbeziehen. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, welcher sich aus einem oder mehreren — zurzeit 2 — vom Verwaltungsrat der Stifterin gewählten Mitgliedern zusammensetzt. Einzelunterschrift für den Stiftungsrat führt Dr. jur. Alfred Matti, von und in Zürich, als Präsident. Domizil: Gerbergasse 23, bei der «SAIA Aktiengesellschaft für Schaltapparate».

Kaffee- und Küchliwirtschaft. — 23. Dezember. **J. Gfeller-Rindlisbacher Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern, Betrieb einer Kaffee- und Küchliwirtschaft (SHAB. Nr. 236 vom 8. Oktober 1938, Seite 2165). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1941 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Karl Gfeller, vorm. J. Gfeller-Rindlisbacher A.G.», in Bern.

Karl Gfeller, vorm. J. Gfeller-Rindlisbacher Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Karl Gfeller, von Hasle bei Burgdorf, in Bern. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Gfeller-Rindlisbacher Aktiengesellschaft», in Bern. Betrieb einer Kaffee- und Küchliwirtschaft. Bärenplatz 21.

Bureau Biel

22. Dezember. **Maschinenfabrik Mikron A. G. (Fabrique de Machines Mikron S. A.) (Mikron Machine Works Ltd.),** in Biel (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1941, Seite 2558). Geschäftsdomizil: Allecstrasse 11.

Uhrenfabrikation usw. — 22. Dezember. **Fritz Schaefer A. G.,** Fabrikation von und Handel mit Uhren und Uhrenbestandteilen, in Biel (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1941, Seite 1582). Lilly Wyss geb. Schaefer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und nicht ersetzt worden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Das einzige Mitglied der Verwaltung, Richard Walker, führt Einzelunterschrift. Dessen Kollektivunterschrift ist erloschen.

Restaurant. — 22. Dezember. **Erwin Methfessel,** in Biel. Inhaber der Firma ist Erwin-Adolf Methfessel, von Winterthur, in Biel. Betrieb des «Café du Jura». Freie Strasse 2.

Immobilien. — 22. Dezember. **Maison Atlantic S. A. (Atlantic House Ltd.),** in Biel (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1938, Seite 794). Die Präsideutin des Verwaltungsrates heisst nun infolge Verheiratung Frau Josephine de Chastonay verwitwete Calori geb. de Preux, von und in Siders.

Restaurant. — 23. Dezember. Die Einzelfirma **Max Moser,** Betrieb des Café Champagne, in Biel (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1937, Seite 2427), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

23. Dezember. **Montres Era, C. Rüefli-Flury & Cie., Société anonyme (Era Watch Co. Limited, C. Rüefli-Flury & Cie.),** in Biel (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1933, Seite 1869). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 19. Dezember 1941 die Statuten aufgehoben und durch neue ersetzt, die den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes entsprechen. Die Firma wurde abgeändert in **Era Watch Co. Limited C. Rüefli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme C. Rüefli-Flury & Co.) (Era Uhren-Aktiengesellschaft C. Rüefli-Flury & Co.) (Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüefli-Flury & Co.).** Das Aktienkapital von Fr. 800 000 ist voll liberiert. Alle andern bereits veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Interlaken

Spirituosen, Weine. — 23. Dezember. **W. Leuenberger,** in Unterseen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Leuenberger, von Rüderswil, in Unterseen. Spirituosen und Weine en gros. Im Baumgarten.

Bureau Laufen

22. Dezember. **Holzstoff- & Papierfabrik Zwingen A. G. (Fabrique de Pâtes de Bois et de Papiers Zwingen S. A.),** mit Sitz in Zwingen (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1939, Seite 119). Neu in den Verwaltungsrat und zu dessen Delegierten mit Einzelunterschrift wurde gewählt Walter Scherz, von Aeschi (Bern), in Muri bei Bern.

Bureau de Moutier

Garage, commerce d'autos, etc. — 23 décembre. **Devaud Frères,** garage, réparation d'autos, achat et vente, société en nom collectif, à Tavannes (FOSC. du 24 janvier 1934, n° 19, page 215). Cette société est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Ad. Devaud», à Tavannes.

Le chef de la raison individuelle **Ad. Devaud,** à Tavannes, est Adrien Devaud, originaire de Servion-Les Cullayes. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Devaud Frères» qui est radiée. Construction mécanique et garage. Rue de Pierre-Pertuis 41.

Bureau de Porrentruy

23 décembre. **Bernische Kraftwerke A. G. (Forces motrices bernoises S. A),** avec siège principal à Berne et succursale à Porrentruy (FOSC. du 19 décembre 1941, n° 298, page 2593). La signature conférée au directeur Paul Thut est éteinte. A la séance du conseil d'administration du 29 mars 1941 a été nommé comme directeur Hans Marty, de Glaris, à Berne. Celui-ci signe collectivement avec les autres porteurs de la signature. Sa signature comme fondé de procuration est éteinte.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

22. Dezember. **Konsumverein Konolfingen,** Genossenschaft mit Sitz in Konolfingen (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1938, Seite 826), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. November 1941 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt den Ankauf und Verkauf guter und billiger Lebensmittel sowie anderer Bedarfsartikel. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen; soweit das Gesetz sie vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 7—9 Mitgliedern. Aus der Verwaltung ist infolge Rücktritts ausgeschieden der bisherige Präsident Ernst Lory; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Ernst Wüthrich, von Trub, in Konolfingen, und als Vizepräsident Ernst Haussener, von Rüeggisberg, in Konolfingen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv zu zweien die Unterschrift. Die Prokura von Rosa Häuni ist erloschen. An ihrer Stelle wurde gewählt Luise Hänni, von Köniz, in Konolfingen. An die Verwalterin Luise Hänni wurde Einzelprokura erteilt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

22. Dezember. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Stalden i. E.,** mit Sitz in Stalden i. E., Gemeinde Konolfingen (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1939, Seite 1014), hat in ihrer Generalversammlung vom 20. September 1941 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit gesetzlich vorgeschrieben. Die Verwaltung zählt 5—7 Mitglieder. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

23. Dezember. Die **Käsereigenossenschaft Friedersmatt,** mit Sitz in Friedersmatt zu Bowil (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2063), hat in ihrer Hauptversammlung vom 24. Oktober 1941 ihre Statuten revidiert und sie den Bestimmungen des neuen Obligationenrechts angepasst. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen durch Umbieten, schriftliche Einladung, verteilt in der Käserei oder zugestellt per Post, unter Vorbehalt der gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen, die im Schweizerischen Handelsamtsblatt erscheinen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien für die Genossenschaft. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. An Stelle des Gottlieb Dürig, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Fritz Loosli, von Eriswil, in der Friedersmatt zu Bowil. Als Vizepräsident wurde gewählt Karl Kropf, von Teuffenthal, in der Friedersmatt zu Bowil.

Bureau Thun

Wirtschaft, Weinhandlung. — 22. Dezember. **Ernst Gaensli-Davies,** Betrieb der Wirtschaft La Gare und Weinhandlung, mit Sitz in Thun (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1928, Seite 2297). Diese Einzelfirma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Wangen a. d. A.

17. Dezember. Die **Obstverwertungsgenossenschaft Herzogenbuchsee-Seeberg,** mit Sitz in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1938), hat ihre Statuten in der Generalversammlung vom 2. November 1941 in Anpassung an das neue Obligationenrecht und dabei gegenüber den bisher publizierten Tatsachen folgende Aenderungen getroffen: Die Firma lautet nun: **Obstverwertungsgenossenschaft Herzogenbuchsee-Seeberg (OHS.).** Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Publikation im Anzeiger des Amtes Wangen; soweit es das Gesetz verlangt, auch im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

23. Dezember. Die **Elektrizitätsgenossenschaft Wangen,** mit Sitz in Wangen a. d. A. (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1935), hat ihre Statuten in der Generalversammlung vom 6. Dezember 1941 in Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Nach den neuen Statuten besteht der Verwaltungsrat aus 11 Mitgliedern. Bernhard Siegenthaler, von Trub, in Wangen a d. Aare, als Präsident, oder Ernst Pfister, von Walliswil-Wangen, in Wangen a. d. A., als Vizepräsident, zeichnen mit Fritz Leuenberger, von Dürrenroth, in Wangen a. d. A., als Sekretär-Kassier, kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1941. 20. Dezember. **Weilis A.G., Möbelfabrik Willisau,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Willisau-Land (SHAB. Nr. 307 vom 29. Dezember 1939, Seite 2578). Als Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Albert Babst; dessen Kollektivprokura ist erloschen.

Gasthof, Metzgerei. — 20. Dezember. **Jos. Blum,** in Roggliswil. Inhaber der Firma ist Josef Blum, von Pfaffnau und Roggliswil, in Roggliswil. Gasthof zum Ochsen und Metzgerei.

Reverseinlagen usw. — 22. Dezember. **Ernst Honegger,** Vertrieb von Reverseinlagen Perfect und Vertretungen verschiedener Art, in Hochdorf (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1911, Seite 855). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Technische Neuheiten, Landesprodukte usw. — 22. Dezember. **Paul Dormann,** in Ebikon. Inhaber der Firma ist Paul Dormann, von Rothenburg, in Ebikon. Vertrieb technischer Neuheiten; Landesprodukte und verschiedene Vertretungen.

22. Dezember. **Käserei-Genossenschaft Röthelberg und Umgebung,** mit Sitz in Menznau (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1935, Seite 1358). An Stelle des zurückgetretenen Xaver Dobmann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vizepräsident und Kassier in den Vorstand gewählt Josef Dobmann, von und in Menznau. Die Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv zu dreien.

22. Dezember. **Pistor Einkaufsgenossenschaft des Schwelz. Bäcker- & Konditoren-Verbandes,** Genossenschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1936, Seite 1090). Aus der Betriebskommission ist Hans Haldemann ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Aus dem Verwaltungsrat sind Adolf Ingold und Wilhelm Maurer ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Fritz Buri, von Bangerten (Bern), in Lugano. Für den Verwaltungsrat zeichnet der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem der übrigen Verwaltungsräte.

Lithographie usw. — 22. Dezember. **Huber, Anacker & Co. Aarau & Luzern,** Kunstanstalt für Lithographie usw., Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Aarau und Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1934, Seite 1147). Die Filiale wird infolge Erlöschens der Firma am Hauptsitz von Amtes wegen gestrichen.

Mercerie, Bonneterie usw. — 23. Dezember. **Gebrüder Erlanger in Liquidation,** Mercerie, Bonneterie, Mode-, Kurz- und Wollwaren en gros und en détail, in Luzern (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1937, Seite 2218). Diese Kollektivgesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1941. 22. Dezember. Unter dem Namen **Fürsorgekasse Max Stählin & Cie.** besteht auf Grund der Urkunde vom 22. Dezember 1941 eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. mit Sitz in Lachen. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das von der Firma «Max Stählin & Cie.» Möbelfabrik, Lachen, bezeichnete, ständige Personal und dessen Angehörige, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrate an: Max Stählin, von Laelien, als Präsident; August Stählin, von Lachen, als Vizepräsident; Alois Diethelm-Woodtli, von Galgenen, als Mitglied, und Otto Mächler, von Lachen, als Kassier; alle wohnhaft in Lachen. Max Stählin und August Stählin führen Einzelunterschrift; Alois Diethelm-Woodtli und Otto Mächler zeichnen mit Kollektivunterschrift.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1941. 16. Dezember. **Angestellten-Unterstützungs-Fonds der Firma Gebrüder Oechslin, Bankgeschäft Schaffhausen und Sarnen.** Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 12. Dezember 1941, mit Sitz in Sarnen, eine Stiftung. Ihr Zweck ist, Beamte der Firma «Gebrüder Oechslin» mit festem Anstellungsvertrage gegen die Folgen längerer Krankheit, teilweiser oder dauernder Invalidität, Lohnausfall zufolge Aktivdienst und Tod im Rahmen der Mittel der Stiftung nach Möglichkeit zu schützen. Im Todesfall soll Witwen und Waisen in analoger Weise geholfen werden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der durch die Gesamtheit der jeweiligen Gesellschafter der Firma «Gebrüder Oechslin» gebildet wird. Die Unterschrift führen der Vorsitzende des Stiftungsrates, gegenwärtig Jacob Oechslin-Widmer, von und in Schaffhausen, und der Geschäftsführer Gottlob Leu-Ehrensperger, von Dachsen (Zürich), in Sarnen, kollektiv. Domizil im Bankgeschäft «Gebrüder Oechslin», in Sarnen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Hotel, Liqueurs usw. — 1941. 22. Dezember. Inhaber der Firma **W. Rüegger-Siegrist,** in Kehrsiten, Gemeinde Stansstad, ist Walter Rüegger-Siegrist, von Rothrist, in Kehrsiten, Gemeinde Stansstad. Betrieb des Hotels Schiller und Fabrikation von Liqueurs und Cocktails.

22. Dezember. **Pars Finanz A.-G. (Pars Société Financière S. A.),** mit Sitz in Hergiswil a. S. (SHAB. Nr. 301 vom 21. Dezember 1939, Seite 2535). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 1941 haben die Aktionäre die Gesellschaftsstatuten abgeändert. Das Aktienkapital von Fr. 2 000 000, eingeteilt in 4000 Inhaberaktien zu Fr. 500, ist auf Fr. 3 000 000 erhöht worden durch Ausgabe von 2000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500. Das Aktienkapital beträgt Fr. 3 000 000, es ist in 6000 Inhaberaktien zu Fr. 500 eingeteilt, die voll liberiert sind.

Glarus — Glaris — Glarona

Immobilien. — 1941. 22. Dezember. Laut Statuten vom 15. Dezember 1941 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Polyag A. G.** eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Vermietung, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien. Die Gesellschaft kann auch Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen; die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied; gegenwärtig gehört ihm an Albert Feller, von Strättligen (Bern), in Laupen (Bern); er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Ernst Meier, Rathausplatz.

Zug — Zoug — Zugo

Spielwaren, Lederwaren usw. — 1941. 23. Dezember. Die Firma **Franz Kramer,** in Zug, Engros-Handel in Kurz- und Spielwaren, Christbaumschmuck, Karneval und Geschenkartikeln, Bonneteriewaren, Woll- und Baumwollstrickgarnen und verwandten Artikeln (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1940, Seite 306), verzeigt nun folgende Geschäftsnatur: Grosshandel in Spielwaren, Lederwaren, Kurzwaren und verwandten Artikeln und Vertretungen.

Patente. — 23. Dezember. Die **Kerasin A.-G. (Kerasin S. A.) (Kerasin Limited),** in Zug (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1937, Seite 103), Erwerbung und Verwaltung von Patenten usw., hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 1941 die Auflösung beschlossen und zugleich die durchgeführte Liquidation festgestellt. Sie wird daher gelöscht.

23. Dezember. **Milchverwertungsgenossenschaft Neuheim,** in Neuheim (SHAB. Nr. 78 vom 6. April 1937, Seite 795). Aus dem Vorstande sind der Präsident Alois Meienberg und der Vizepräsident Josef Strickler infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Josef Steiner, von Baar, in Neuheim, und als Vizepräsident Franz Josef Betschard, von Muotathal, in Neuheim. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Textilprodukte usw. — 23. Dezember. **Raccolta A.-G.,** in Zug (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1940, Seite 612), Handel mit Rohmaterialien und Produkten der Textil- und Papierindustrie. Die Aktiengesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Oktober 1941 eine Herabsetzung des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 1 000 000 auf Fr. 100 000 durch Rückkauf von 900 Aktien zu Fr. 1000 zwecks Annullierung beschlossen. Die Statuten wurden dementsprechend und zugleich in Anpassung an die neuen gesetzlichen Bestimmungen abgeändert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Kapitalreduktion ist durch öffentliche Urkunde vom 23. Dezember 1941 festgestellt worden. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch schriftliche Zustellung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Maçonnerie, bétonnerie, etc. — 1941. 22 décembre. La société en nom collectif **Malliard Frères,** maçonnerie, bétonnerie, etc., à Pont (FOSC. du 16 août 1937, nº 189, page 1901), est dissoute. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Maçonnerie, matériaux de construction, etc. — 22 décembre. Le chef de la maison **Pierre Malliard,** à St-Martin, est Pierre Maillard, fils de Jean, de La Rougève, à St-Martin (Veveyse). Entreprise de maçonnerie, matériaux de construction, fabrication de briques en ciment.

Maçonnerie, produits en ciment. — 22 décembre. Le chef de la maison **Malliard André,** à Pont, est André Maillard, fils de Jean, de La Rougève, à Pont (Veveyse). Entreprise de maçonnerie, fabrication de produits en ciment.

Epicerie, boulangerie, etc. — 22 décembre. La raison individuelle **Gabriel Victor,** à Granges (FOSC. du 24 août 1928, nº 198, page 1648), épicerie, mercerie, boulangerie, commerce de farines, commerce de vins, est radiée ensuite de cessation de l'exploitation.

Bureau de Fribourg

22 décembre. **Société immobilière La Ruche S.A.,** société anonyme dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 2 novembre 1937, nº 256, page 2438). Suivant procès-verbal authentique, l'assemblée générale du 17 décembre 1941 a modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes: L'administration se compose d'une seule personne; l'administrateur a la signature individuelle. Les statuts ont été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Simon Piantino a cessé d'être administrateur. Sa signature est radiée. Guillaume Weck (déjà inscrit) devient administrateur unique.

Participations. — 22 décembre. **Interrub S. A.,** société anonyme dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 27 juillet 1939, nº 173, page 1578). Dans l'assemblée générale extraordinaire du 15 novembre 1941, les actionnaires ont pris acte de la démission de Marcel Guggenheim de ses fonctions d'administrateur; en son lieu et place deux administrateurs ont été nommés: Henri Virieux, de Carouge (Genève), à Lausanne, président, et Frédéric Wanner, de Nidau et Genève, à Genève, secrétaire, lesquels engageront la société par leur signature individuelle.

Fourneaux potagers, éviers, etc. — 22 décembre. **Etablissements Sarina S.A. Fribourg (Sarina Werke A.G. Freiburg) (Stabilimenti Sarina S.A. Friborgo),** société anonyme dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 28 août 1941, nº 201, page 1686). Suivant procès-verbal authentique, l'assemblée générale extraordinaire du 2 décembre 1941 a adopté de nouveaux statuts en harmonie avec le nouveau code fédéral des obligations. Les faits publiés sont modifiés comme suit: La société a pour but la fabrication et la vente de fourneaux potagers, éviers, réservoirs, radiateurs et autres articles s'y rattachant, l'installation complète de cuisines, bains, buanderies, séchoirs et de toutes choses similaires. Elle peut étendre son activité à des branches industrielles et commerciales autres que celles prévues ci-dessus. Le capital social est fixé à la somme de 275 000 fr. Il est divisé en 550 actions au porteur de 500 fr. chacune, formant deux séries: La série A composée de 370 actions ordinaires, la série B composée de 180 actions privilégiées. Toutes ces actions sont entièrement libérées. Les communications et publications émanant de la société sont faites par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 1 à 7 membres. Le président du conseil d'administration et l'administrateur délégué représentent chacun la société par leur signature individuelle. La composition du conseil d'administration et le mode de signer ne subissent pas de changement. La procuration collective est donnée à Eugène Markwalder, de Obersiggenthal (Argovie) et à Fernand Chablais, de Zumholz, les deux à Fribourg. Le siège de la société est Rue des Arsenaux 12.

22 décembre. **Fondation en faveur du personnel des Etablissements Sarina S.A.** Sous cette dénomination il a été constitué, avec siège à Fribourg, par acte notarié du 19 décembre 1941, une fondation de droit privé qui a pour but, avec les revenus des biens lui appartenant, de venir en aide, en accordant des secours, aux employés et ouvriers, anciens employés et anciens ouvriers de la société «Etablissements Sarina S.A.», à Fribourg, ainsi qu'à leurs familles. Le conseil ne devra, à cet effet, répartir annuellement que les revenus nets des biens de la fondation. Jusqu'à ce qu'une décision d'accorder des secours intervienne, les revenus s'ajouteront au capital et ne pourront pas être attribués à un autre but que celui ci-dessus fixé. La fondation peut, en dehors de ses revenus propres, recevoir de tous tiers toutes sommes pour les répartir entre les bénéficiaires précités. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 3 à 5 membres. Elle est engagée par la signature collective de deux membres du conseil. Sont nommés membres du conseil: Paul Mayer, fils de Joseph, de Bramois et Fribourg; Dr Paul Mayer, fils de Paul, de Bramois et Fribourg; Fernand Chablais, fils d'Oscar, de Zumholz; tous à Fribourg. Bureau: au siège des Etablissements Sarina S.A., Rue des Arsenaux 12.

Articles sanitaires, etc. — 22 décembre. La maison **Hermann Parii,** articles sanitaires, bandagiste, à Fribourg (FOSC. du 27 octobre 1936, nº 252, page 2535), a transféré son siège: Place du Tilleul 1.

Assortiments, nouveautés. — 23 décembre. **Maison Knopf Société Anonyme,** assortiments, nouveautés, dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 9 janvier 1941, nº 7, page 62). Suivant procès-verbal authentique, l'assemblée générale extraordinaire tenue le 10 décembre 1941, a décidé d'augmenter son capital social de 160 000 fr. en le portant de 200 000 fr., composé de 200 actions de 1000 fr., dont 160 au porteur et 40 nominatives libérées, à 360 000 fr. par l'émission de 160 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation de créance avec la société. Ainsi le capital social est de 360 000 fr., divisé en 360 actions de 1000 fr. chacune, dont 160 au porteur et 200 nominatives.

Transports. — 23 décembre. Sous la raison sociale **Henri Macheret & fils,** Henri feu Pierre Macheret et ses fils Joseph et Pierre, tous trois de et à Rueyres-St-Laurent, ont constitué à Rueyres-St-Laurent une société en nom collectif commencée le 1er février 1929. Transports en tous genres.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

22. Dezember. Die Firma **Konsumgenossenschaft Konkordia Düdingen,** in Düdingen (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1934), hat in der Generalversammlung vom 28. Juli 1938 die Statuten revidiert in Anpassung an das neue Obligationenrecht. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage ihrer Mitglieder und der Arbeiterklasse im allgemeinen durch Lieferung von Lebensmitteln und anderer Bedarfsartikel zu den besten Bedingungen hinsichtlich Qualität und Preis. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, wenigstens einen Anteilschein von Fr. 10 zu erwerben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen im Verbandsorgan «Konkordia» oder mittels Zirkular, die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident des Verwaltungsrates, der Präsident des leitenden Ausschusses, der Sekretär und die beiden andern Mitglieder des leitenden Ausschusses. Es sind dies gegenwärtig: der Präsident des Verwaltungsrates Siegfried Riedo; der Präsident des leitenden Ausschusses Theodor Julmy; der Sekretär Josef Jungo; das Mitglied des leitenden Ausschusses Josef Stulz.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

1941. 22. Dezember. Firma **Howeg Einkaufsgesellschaft für das Hotel- & Wirtegewerbe,** Genossenschaft mit Hauptsitz in Grenchen (SHAB. Nr. 285 vom 2. Dezember 1939, Seite 2412). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 20. November 1941 für den Hauptsitz Kollektivprokura erteilt an Ernst Schelling, von Schaffhausen; Paul Senn, von Tecknau, und Franz Affolter, von Grenchen, alle in Grenchen. Sie zeichnen unter sich zu zweien.

Bureau Kriegstetten

22. Dezember. Unter der Firma **Konsummilchgenossenschaft Subingen II** hat sich eine Genossenschaft mit Sitz in Subingen gebildet. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen erfolgen durch Anschlag im Milchlokal oder durch persönliche Einladungen, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier je zu zweien. Theodor Schor ist Präsident, Oskar Ludäscher Vizepräsident, Ferdinand Studer Aktuar und Walter Rudolf von Rohr Kassier; alle von und in Subingen.

Bureau Olten-Gösgen

23. Dezember. **Consumverein Olten,** Genossenschaft mit Sitz in Olten (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1934, Seite 2121). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident Max Meyer-Ledent und der Vizepräsident Emil Gerber ausgetreten und ihre Unterschriften sind damit erloschen. An deren Stelle sind gewählt worden: Gottfried Klaus, von Walliswil Wangen, als Präsident, und Arnold Schädeli, von Olten und Kirchlindach, als Vizepräsident, beide in Olten. Diese zeichnen kollektiv unter sich oder je mit dem Verwalter oder einem Prokuristen.

23. Dezember. **Mitgliederfonds des Consumvereins Olten,** Stiftung mit Sitz in Olten (SHAB. Nr. 2 vom 3. Januar 1941, Seite 15). Aus dem Stiftungsrat sind der Präsident Max Meyer-Ledent sowie die Mitglieder Emil Gerber und Josef Frey ausgetreten. Ihre Unterschriften sind damit erloschen. An deren Stelle wurden neu gewählt: Gottfried Klaus, von Walliswil-Wangen, in Olten, als Präsident; Arnold Schädeli, von Olten und Kirchlindach, in Olten, und Max Borner, von und in Rickenbach (Solothurn). Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien.

Occasionswaren. — 23. Dezember. **Werner Kummli** (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1938, Seite 2093). Der Inhaber dieser bisher im Handelsregister von Solothurn eingetragenen Firma, Werner Kummli, von Wolfisberg (Bern), in Solothurn, hat den Geschäftssitz von Solothurn nach Olten verlegt. Kauf, Verkauf und Vermittlung von Occasionswaren aller Art. Unterführungsstrasse 20.

Tabak, Zigarren. — 23. Dezember. Einzelfirma **Walter Bitterli,** Fabrikation und Handel in Tabaken und Zigarren, in Olten (SHAB. Nr. 261 vom 8. November 1937, Seite 2478). Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Olten-Gösgen vom 17. Oktober 1941 wurde über diese Firma der Konkurs eröffnet.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Chemisch-technische Produkte. — 1941. 19. Dezember. Die «Silex Aktiengesellschaft (Silex Société Anonyme)», Herstellung und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, in Arlesheim (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1940, Seite 394), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Dezember 1941 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Silex Aktiengesellschaft in Liq.** durchgeführt. Liquidator mit Einzelunterschrift ist das bisherige einzige Mitglied des Verwaltungsrates Walter Reinhardt, von Bern, wohnhaft in Arlesheim.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Malergeschäft. — 1941. 23. Dezember. **Leu & Stangel,** in Schaffhausen. Fritz Leu, von Benken (Zürich), in Feuerthalen, und Hans Stangel, von Büttenhardt, in Schaffhausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1941 ihren Anfang nahm. Malergeschäft. Ebnatstrasse 68.

Metallwaren, Maschinen. — 23. Dezember. **Norwik A.-G.,** mit Sitz in Stein am Rhein, Herstellung und Vertrieb von Metallwaren und Maschinen jeder Art usw. (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1939, Seite 1402). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Oktober 1941 haben die Aktionäre die Gesellschaftsstatuten in Anpassung an das neue Obligationenrecht revidiert. Gegenüber den veröffentlichten Bestimmungen ergeben sich dadurch folgende Aenderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet nun: **Herfeld-Aktiengesellschaft.** Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1941. 22. Dezember. Unter dem Namen **Stiftung der Buntpapierfabrik Herisau A.-G. für Angestellten- und Arbeiterfürsorge** ist, mit Sitz in Herisau, eine Stiftung gemäss Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie ist für Fürsorge- und Wohlfahrtszwecke jeglicher Art zugunsten der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der «Buntpapierfabrik Herisau A.-G.» oder ihrer Rechtsnachfolger bestimmt; insbesondere kann sie der Alters-, Hinterbliebenen- und Invaliditätsversicherung der Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen dienen. Die Stiftungsurkunde trägt das Datum vom 18. Dezember 1941. Einziges Organ ist der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Unterschrift führen die drei Mitglieder des Stiftungsrates: Dr. Hans Ellenberger, von Landiswil (Bern), in Cham, Präsident; Max Oswald, von und in Herisau, und Fritz Bruder, von Basel, in Herisau, je zu zweien kollektiv. Das Rechtsdomizil der Stiftung befindet sich im Geschäftsbureau der Firma «Buntpapierfabrik Herisau Aktiengesellschaft, vormals Diem & Oswald».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Textilwaren. — 1941. 18. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **O. Eugster & Co.,** Fabrikation und Handel in Textilwaren, in St. Gallen (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1935, Seite 15), ändert die Firma ab in: **Eugster & Huber.**

22. Dezember. Durch öffentliche Urkunde vom 10. Dezember 1941 ist unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds der Verkaufsaktiengesellschaft Heinrich Wild's geodätische Instrumente, Heerbrugg** und mit Sitz in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Diese bezweckt die Ausrichtung von Beiträgen aus dem Stiftungsvermögen oder dessen Zinsen an das Personal der «Verkaufsaktiengesellschaft Heinrich Wild's geodätische Instrumente», in Heerbrugg, oder frühere langjährige Angestellte und Arbeiter dieser Firma und deren Angehörige, zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes und unverschuldeter Verdienstlosigkeit oder sonstiger Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Mitgliedern des «Verwaltungsausschusses der Verkaufsaktiengesellschaft Heinrich Wild's geodätische Instrumente». Ihm gehören gegenwärtig an: Jacob Schmidheiny, Präsident, Max Schmidheiny, diese beiden von und in Heerbrugg, Gemeinde Balgach, und Albert Schmidheini, von St. Gallen, in Heerbrugg, Gemeinde Au. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Industriestrasse 29, im Hauptwerk der «Verkaufs-Aktiengesellschaft Heinrich Wild's geodätische Instrumente».

22. Dezember. **Textilwerk A.-G. Gossau,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Gossau (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1941, Seite 1939). Max von Pfyffer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Parkettfabrik. — 22. Dezember. **Müller & Co.,** Kommanditgesellschaft, Parkettfabrik, in Bad Ragaz (SHAB. Nr. 102 vom 4. Mai 1937, Seite 1039). Einzelprokura ist erteilt an Kurt Müller, von Schmerikon, in Bad Ragaz.

22. Dezember. **Orell Füssli-Annoncen A.-G. (Orell Füssli-Annonces S.A.) (Orell Füssli-Annunzi S.A.),** Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1941, Seite 2406). Dr. Wilhelm Nauer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Otto Irminger wurde zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ernannt; er führt weiterhin Kollektivunterschrift.

Textilien usw. — 22. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Dreihammer A.-G.», Textilien usw., mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 129 vom 6. Juni 1939, Seite 1150), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 16. Dezember 1941 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Dreihammer A.-G. in Liq.** durch die Verwaltungsratsmitglieder: Johann Schawalder, von Widnau, in St. Gallen, und Dr. jur. Hans Hoffmann, von und in St. Gallen, mit Kollektivunterschrift zu zweien durchgeführt. Die Unterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Gustav Wagner-Wehrborn ist erloschen.

Wäsche, Stickereien. — 22. Dezember. Die Firma **Johann Holenstein,** Vertrieb von Wäsche und Robenstickereien, in Flawil (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1934, Seite 139), befindet sich laut Konkurserkenntnis vom 18. November 1941 in Konkurs.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1941. 25 novembre. Sotto la denominazione di **«Eagl» Esposizione agricola e artigiana dei Grigioni Italiano** si è costituita con sede in Coira una società cooperativa. Gli statuti portano la data del 30 gennaio 1941. Scopo della società è di promuovere ed organizzare delle esposizioni e di favorire l'attività agricola, artigiana e culturale delle valli grigionitaliane, nonchè di reiserire la loro economia in quella del cantone ed avvicinare all'interno i valligiani. Il capitale della società è suddiviso in parti sociali di fr. 10. Per i debiti della società è garante soltanto la sostanza della società; è quindi esclusa la garanzia personale dei singoli soci. L'invito all'assemblea generale verrà pubblicato nei giornali valligiani, cioè in «La Voce della Rezia», «Il San Bernardino» e il «Grigione Italiano». Le pubblicazioni prescritte dalla legge verranno fatte anche nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Dr. Arnoldo M. Zendralli, da Roveredo, è presidente; Dr. Joos Regi, da Zernez, vicepresidente; Augusto Gadina, da Stampa, segretario; Ernesto Pomatti, da Castasegna, cassiere; tutti domiciliati a Coira. Il presidente o il vicepresidente firma collettivamente col segretario o col cassiere. Domicilio: A. Gadina, Planaterrastrasse 20.

22. Dezember. **Albula Verwaltungs- und Beteiligungs A.-G.,** in Chur (SHAB. Nr. 156 vom 6. Juli 1940, Seite 1221). Aus dem Verwaltungsrat ist Giovanni Scaramangà de Altemonte ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen.

Malerei. — 22. Dezember. **M. Räth & Sohn,** Werkstätte für Malerei, in Chur (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1933, Seite 5). Zur Vertretung der Firma sind nunmehr beide Gesellschafter befugt; sie führen Einzelunterschrift.

Coiffeurgeschäfte. — 22. Dezember. **de Neuville & Sellaz S.A.,** Betrieb von Damen- und Herrencoiffeurgeschäften usw., mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Moritz (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1938, Seite 2586). Die Prokura von Julia de Neuville-Brunner ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Marga Sellaz, von Vully-le-Bas (Freiburg), in Zürich.

22. Dezember. **Liesch-Laim, Zwieback Laim,** in Surava (SHAB. Nr. 120 vom 27. Mai 1926, Seite 953). Die Firma erteilt Einzelprokura an Lydia Liesch-Laim, von Surava und Alveneu, in Surava.

Aargau — Argovie — Argovia

1941. 22. Dezember. **Tonwarenfabrik Holderbank A.G.,** mit Sitz in Holderbank (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1939, Seite 1073). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1941 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 250 000 auf Fr. 550 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 100 neuen Namenaktien zu Fr. 3000. Auf diese neuen Aktien sind gegenwärtig Fr. 60 000 einbezahlt, während das bisherige Aktienkapital voll liberiert ist. Sodann wurde eine Revision der §§ 2 und 10 der Statuten beschlossen, wodurch die früher publizierten Bestimmungen indessen nur folgende Aenderung erfahren: Das Grundkapital beträgt Fr. 550 000, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 und 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 3000. Es ist mit Fr. 310 000 liberiert. Die Prokuraunterschriften von Willi Kugler und Walter Gysin sind erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Willy Charles Boss, von Zürich, in Niederlenz. Er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Holzhandlung, Hobel- und Spaltwerk. — 1941. 22. Dezember. **Th. Dorner & Co.,** Holzhandlung, Hobel- und Spaltwerk, in Romanshorn (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1935, Seite 1491). Den beiden Kommanditärinnen Johanna Dorner und Maria Dorner, von Wallenwil, in Romanshorn, wurde Einzelprokura erteilt.

22. Dezember. **Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie A.-G., in** Münchwilen (SHAB. Nr. 183 vom 9. August 1937, Seite 1866). Der Präsident des Verwaltungsrates, J. Heinrich Frey, ist nunmehr in Meggen (Luzern) wohnhaft.

22. Dezember. **Fritz Höchner, Därme, Import & Export,** in Romanshorn (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1935, Seite 1115). Der Firmainhaber hat an Eugen Riederer, von Untereggen (St. Gallen), in Romanshorn, Einzelprokura erteilt.

22. Dezember. Die Firma **Carl Moser, Autogarage und Reparaturwerkstätte,** in Frauenfeld (SHAB. Nr. 263 vom 8. November 1928, Seite 2125), wird, da die Eintragspflicht nicht mehr besteht, auf Begehren des Firmainhabers gelöscht.

22. Dezember. **Kammgarnspinnerei Bürglen,** Aktiengesellschaft in Bürglen (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1910, Seite 204). Der Verwaltungsrat hat an Hans Binder, von Winterthur, in Bürglen, Einzelprokura erteilt.

23. Dezember. Unter dem Namen **Personalfürsorgestiftung der Alpa-Werke A.-G. Sirnach** wurde am 29. Oktober 1941 eine Stiftung mit Sitz in Sirnach errichtet. Sie bezweckt im allgemeinen die Fürsorge für das Personal der «Alpa-Werke A.-G.», in Sirnach, in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Sie kann im besondern zur Erreichung des Fürsorgezweckes für das ganze Personal oder einen Teil desselben Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende solche Verträge eintreten. Einziges Organ der Stiftung ist ein dreigliedriger Stiftungsrat, dessen Mitglied Franz Studer, von Trimbach (Solothurn), in Sirnach, die Stiftung allein vertritt. Domizil: Geschäftsbureau der «Alpa-Werke A.-G.», Wilerstrasse.

Automobile usw. — 23. Dezember. **Aktiengesellschaft Adolph Saurer,** Automobile usw., in Arbon (SHAB. Nr. 298 vom 19. Dezember 1941, Seite 2591). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Werner Fleury, von Laufen (Bern), in Arbon.

23. Dezember. **Pferdeversicherungsgenossenschaft für den obern Thurgau & Umgebung,** in Amriswil (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1932, Seite 1050). In der Generalversammlung vom 16. November 1941 wurden die Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist die gegenseitige Tragung des durch Krankheiten oder Unglücksfälle entstandenen Schadens bei Pferden, der die dauernde Unbrauchbarkeit oder den Tod des versicherten Pferdes zur Folge hat. Publikationsorgane sind: der «Amriswiler Anzeiger», die «Thurgauer Zeitung», die «Thurgauer Volkszeitung», der «Ostschweizerische Landwirt», die «Bodensee-Zeitung», die «Rorschacher Zeitung», und der «Oberthurgauer» in Arbon, der «Anzeiger» in Sulgen, der «Amtsanzeiger Egnach» und das «Thurgauer Tagblatt» in Weinfelden. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

23. Dezember. Inhaber der Firma **Aug. Kreis, Zimmereigeschäft,** in Hegi, Gemeinde Egnach, ist August Kreis, von Egnach, in Hegi, Gemeinde Egnach. Zimmereigeschäft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Cere, gomme, ecc. — 1941. 22 dicembre. **Giorgio Bellinato,** in Lugano. Titolare è Giorgio Bellinato fu Ettore, cittadino italiano, domiciliato a Venezia (Italia). La ditta conferisce procura a Ernesto G. Tanner, da Horgen, in Lugano, con facoltà di disporre della proprietà immobiliare. Commercio all'ingrosso in proprio e per commissioni, di materie prime per cererie, cere in genere, gomme, resine ed affini, olii, grassi e bitumi. Piazza Dante 4, presso il procuratore.

22 dicembre. Sotto la denominazione **Casa Coray,** è stata creata, mediante atto notarile del 30 ottobre 1941, una fondazione a sensi degli art. 80 e seg. del CCS. La fondazione ha la sua sede in Agnuzzo di Muzzano e per iscopo la conservazione della casa Coray quale luogo di riposo e di cura per bambini e giovinetti bisognosi, nonchè del museo annesso alla casa stessa. Essa è attualmente amministrata e diretta da un unico amministratore nella persona di Han Coray fu Roberto, da Sagens, domiciliato a Muzzano, con diritto di firma individuale.

Prodotti dietetici, ecc. — 22 dicembre. Con decisione assembleare del 17 dicembre 1941, la società anonima **S. A. Gigantos,** con sede a Lugano (FUSC. del 5 gennaio 1939, n° 3, pag. 26), prodotti dietetici, alimentari, ecc., ha aumentato il capitale sociale per l'ammontare di fr. 25 000, mediante l'emissione di 50 nuove azioni nominative di fr. 500 ciascuna. Il capitale sociale è ora di fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni nominative da fr. 500 cadauna e completamente liberate. In tale senso risulta modificato l'art. 4 degli statuti. Si notifica inoltre che il direttore Arturo Akeret fu Rodolfo, da Nussbaumen, in Lugano, ha diritto alla firma sociale individualmente.

22 dicembre. Società anonima **Mines de Costano,** con sede in Lugano (FUSC. dell'8 giugno 1939, n° 131, pag. 1176). Hanno cessato di far parte del consiglio di amministrazione: Antonio Bron, Jean Blavier, Lionel de la Fontaine, Daniel Masson, Philippe Schereschewsky, Pierre Strap, e di conseguenza viene radiato il loro diritto alla firma sociale. A nuovi membri del consiglio di amministrazione sono stati nominati: Virginio Bernardoni fu Domenico, da Sorengo, in Lugano, ed Antonio Pani fu Achille, da Sessa, suo domicilio. Le cariche sociali sono ora così ripartite: Jacques Bréham, presidente; Luigi Balestra, vice-presidente, e **Gaston Strap,** consigliere-delegato (già in carica). Per gli impegni sociali occorre la firma collettiva di due amministratori, di cui uno deve essere il presidente, od il vice-presidente, od il consigliere-delegato.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1941. 20 décembre. **L'Association de la laiterie d'Ollon,** société coopérative ayant son siège à Ollon (FOSC. du 27 octobre 1936), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 novembre 1940, révisé ses statuts pour les adapter à la législation nouvelle. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les nouveaux statuts portent la date du 15 novembre 1940. La raison sociale est: **Société de laiterie d'Ollon.** La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entr'aide coopérative les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait de leurs vaches; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. La société est affiliée à la Fédération laitière du Léman. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. L'assemblée générale peut décider l'émission d'un capital social. Dans ce cas, le montant nominal des parts sociales s'élèvera à fr. 50. Toutes les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale donnée collectivement à deux par le président ou le vice-président avec le secrétaire-caissier engage la société. Paul Demartin est président; Henri Olloz, de et à Ollon, est vice-président; Edmond Cosendai est secrétaire-caissier. Bureau de la société: à Ollon.

Bureau d'Avenches

Machines et appareils pour l'arboriculture, etc. — 23 décembre. La société en nom collectif **Berthoud & Cie,** machines et appareils pour l'arboriculture, etc., ayant son siège à Avenches (FOSC. du 4 avril 1935, n° 79, page 879), est radiée du registre du commerce d'Avenches ensuite du transfert de son siège social à Corseaux près Vevey (FOSC. du 2 décembre 1941, n° 283, page 2447).

Bureau de Lausanne

22 décembre. **Société immobilière Villa Liselotte,** société anonyme avec siège à Pully (FOSC. du 26 juillet 1939). L'assemblée générale du 28 novembre 1941 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par Mademoiselle Hélène Fuchs, à Pully, avec le consentement des créanciers.

Laiterie, épicerie, etc. — 22 décembre. La maison **Emile Devaud,** à Lausanne, laiterie, épicerie, charcuterie, vins et bière, à l'enseigne «Laiterie de la Harpe» (FOSC. du 17 janvier 1929), est radiée ensuite de remise de commerce

Sous la raison sociale **Devaud et fils S. A.,** il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne, qui a pour but: a) l'exploitation des commerces d'épicerie et de produits laitiers desservis par Emile Devaud et son épouse Cécile Devaud, à Lausanne, Avenue de Cour 10 et 17; b) l'exécution de toutes opérations commerciales qui sont en rapport direct ou indirect avec l'objet social. Elle reprend la suite des affaires de la maison Emile Devaud, épicerie et laiterie, à Lausanne. Les statuts datent du 6 décembre 1941. Le capital de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, est entièrement libéré comme suit: 44 000 fr. en apports et 6000 fr. en espèces. Emile Devaud fait apport à la société d'un stock de marchandises estimé à fr. 27 000, accepté pour 26 000 fr., sur la base d'un inventaire arrêté le 6 décembre 1941, en rémunération duquel il sera remis à l'apporteur 26 actions de la société de 1000 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées; Cécile Devaud fait apport à la société d'un agencement et matériel d'exploitation, estimé à 22 000 fr. et accepté pour le prix de 18 000 fr. suivant inventaire du 6 décembre 1941, en rémunération duquel il sera remis 18 actions de la société de 1000 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées. La Feuille officielle suisse du commerce est l'organe de publicité de la société. Celle-ci est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Est désigné en qualité de seul administrateur: Emile Devaud, de Mossel (Fribourg), à Lausanne, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Bureaux: Avenue de Cour 17.

22 décembre. **Société Immobilière de Champ Neuf,** société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 23 décembre 1931). L'assemblée générale du 15 décembre 1941 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

22 décembre. **Société Foncière du Chêne S. A.,** société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 16 mars 1939). L'assemblée générale extraordinaire du 20 novembre 1941 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par Salomon Schwob, à La Chaux-de-Fonds.

Machines textiles, etc. — 22 décembre. Par acte authentique du 18 décembre 1941, et statuts du même jour, il est constitué sous la raison sociale: **Unimac S. A. (Unimac A. G.) (Unimac Ltd.),** une société anonyme. Le siège de la société est à Lausanne. La société a pour but: a) la fabrication et le commerce de machines textiles de tous genres ainsi que toutes les affaires industrielles et commerciales qui s'y rapportent; b) la fabrication et le commerce de tous autres produits manufacturés, industriels et commerciaux, ainsi que toutes les affaires industrielles et commerciales qui s'y rapportent; c) la participation à d'autres entreprises et toutes opérations financières avec d'autres entreprises; d) l'acquisition et l'exploitation de brevets, de droits de protection et de procédés de fabrication. Pour la réalisation du but et de l'objet social, la société peut acquérir, administrer et aliéner des immeubles, les louer et les prendre en location, les donner et les prendre à ferme et, d'une manière générale, procéder à toutes les affaires qui se rapportent directement ou indirectement au but et à l'objet social, ou qui sont aptes à le développer. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications prévues par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 7 membres, actuellement de: Dr Edouard Honegger, de Zurich, à Lausanne, président; Ernst Haller, de Zurich, à St-Gall, vice-président; Victor Perrier, de Châtel St-Denis (Fribourg), à Lausanne, et Paul-Arthur Otto, de Coire (Grisons), à Liestal, lesquels engagent la société par leurs signatures collectives à deux. Bureaux: Rue du Lion d'Or 6 (Bureaux de Fides Union Fiduciaire).

23 décembre. **Société Immobilière du Chemin de Montmeillan N° 8,** société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 30 décembre 1939). L'assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1941 a pris acte de la démission de l'administrateur Johann Muller-Bandi, dont la signature est radiée. Ont été nommés comme administrateurs, avec signature individuelle: Fritz Hunkeler, d'Alberswil (Lucerne), à Pieterlen (Berne), président, et Joseph Heggli, de Müswangen (Lucerne), à Lausanne.

23 décembre. **Société Immobilière Chemin de Montmeillan N° 10,** société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 2 décembre 1939). L'assemblée générale extraordinaire du 22 décembre 1941 a pris acte de la démission de l'administrateur Alfred Münger, dont la signature est radiée. Ont été nommés comme nouveaux administrateurs, avec signature individuelle: Fritz Hunkeler, d'Alberswil (Lucerne), à Pieterlen (Berne), président, et Joseph Heggli, de Müswangen (Lucerne), à Lausanne.

23 décembre. Suivant acte authentique, en date du 21 novembre 1941, la société «André & Cie, Société Anonyme», ayant son siège à Lausanne, a constitué une fondation dénommée **Fonds de secours en faveur du personnel de André et Cie, Société Anonyme,** dont le siège est à Lausanne, régie par les articles 80 et suivants du Code civil suisse. La fondation a pour but de secourir ou de récompenser par les versements temporaires et variables, suivant les circonstances, le personnel de «André et Cie, Société Anonyme», à Lausanne, et de ses organisations directes ou indirectes, en Suisse et à l'étranger, qui, pour des raisons d'âge, de santé ou autre cause reconnue fondée, cesserait en tout ou en partie son activité ou ne serait plus à même d'occuper un poste lucratif, où que ce soit et de n'importe quelle nature. En principe, et en dehors des cas de décès et de maladie, pourront être mis au bénéfice des secours ou récompenses les employés ayant accompli au moins dix ans de service et âgés de cinquante ans. Suivant les circonstances, le conseil de direction pourra faire quelques exceptions. Un comité de direction, composé de 1 à 3 membres, fonctionnera comme organe unique de la fondation. Les membres seront pris parmi les membres du conseil d'administration de «André et Cie, Société Anonyme» et désignés par ce conseil. Actuellement, il est composé de: Georges André, de St-Cergues, à Lausanne, président, et Alfred Demaurex, de Gilly et Vinzel, à Lausanne, lesquels engagent la fondation par leur signature individuelle. Bureau de la fondation: Avenue de Bellefontaine 4, chez André et Cie, société anonyme.

23 décembre. **Société Immobilière La Sittelle S. A.,** société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 5 janvier 1933). L'assemblée générale extraordinaire du 24 novembre 1941 a pris acte de la démission des administrateurs Louis Perret, président, et Marthe Perret, dont les signatures sont radiées. Ont été nommés comme nouveaux administrateurs, avec signature individuelle: Marcel Brazzola, de Castello San Pietro (Tessin), à Lausanne, désigné président, et Georges Brazzola de Castello San Pietro (Tessin), à Lausanne. Le bureau de la société est transféré: Avenue d'Ouchy 19, chez Marcel Brazzola.

Transports, etc. — 23 décembre. **H. Ritschard & Cie,** transports, etc., société en commandite, avec siège à Genève et succursale à Lausanne (FOSC. du 20 mai 1941). La procuration avec signature individuelle est accordée, pour la succursale de Lausanne, à Marcel Schneider, de Bâle, à Lausanne.

23 décembre. Le chef de la maison **A. Michel, anthracites et houilles suisses, charbons de bois,** à Lausanne, est Alfred Michel, d'Igis (Grisons), domicilié à Lausanne. Commerce et représentation d'anthracites et houilles suisses et de charbons de bois. Rue du Petit Chêne 21.

Charbons, bois, etc. — 23 décembre. **G. Pache & Cie,** charbons, bois, etc., société en commandite avec siège à Lausanne (FOSC. du 1er octobre 1938). Le bureau de la société est transféré: Avenue d'Ouchy 8.

Camionneur, transports. — 23 décembre. Le chef de la maison **C. Chappuis,** à Lausanne, est César-Alphonse Chappuis, de Cuarnens, à Lausanne. Camionneur, transports en tous genres. Avenue de Tivoli 22.

Bureau de Morges

3 décembre. Sous la raison sociale de **Battoir à grains de Denens et Villars-sous-Yens,** il a été fondé une société coopérative, dont le siège est à Denens. Ses statuts portent la date du 3 juin 1941. La société a pour but: l'acquisition et l'exploitation d'un battoir et de machines roulantes destinés au battage des céréales. La société ne poursuit pas un but lucratif. Le capital social est composé de parts nominatives de 25 fr. Les sociétaires sont indéfiniment responsables des engagements contractés par la société. Ils peuvent être astreints, par décision de l'assemblée générale, au paiement d'une contribution annuelle destinée à l'amortissement des déficits d'exercices ou des dettes, ou encore à tout autre but. Les publications de la société, autres que celles qui doivent être faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, seront valablement effectuées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Emile Sauty, de et à Denens, est président; Ernest Reymond, de l'Abbaye, Le Chenit et Assens, à Villars-sous-Yens, est secrétaire. Bureau de la société: à Denens, chez le président.

16 décembre. Dans son assemblée générale du 3 juin 1941, la société anonyme «Battoir à grains de Denens et de Villars-sous-Yens», dont le siège

est à Denens (FOSC. du 14 avril 1939, n° 86, page 772), a décidé sa dissolution. La liquidation en sera opérée sous la raison **Battoir à grains de Denens et de Villars-sous-Yens en liquidation,** par les soins du conseil d'administration, composé de: Emile Sauty, de et à Denens, président; Auguste Guibert, de et à Villars-sous-Yens, vice-président; Ernest Reymond, de l'Abbaye, Le Chenit et Assens, à Villars-sous-Yens, secrétaire; Emile Gilgen, de Wahlern (Berne), caissier, et Fernand Bignens, de Vaulion, membre sans fonctions spéciales, ces deux derniers à Denens, tous déjà inscrits. Le président et le secrétaire continuent à avoir conjointement la signature sociale pour la liquidation.

Bureau de Nyon

Sels, acides oxides, etc. — 18 décembre. La société anonyme **Acidia S. A. (Acidia A. G.) (Acidia Ltd.),** sels, acides oxides, etc., dont le siège est à Nyon (FOSC. du 18 décembre 1940, page 2353), fait inscrire ce qui suit: Dans son assemblée générale du 5 décembre 1941, elle a décidé d'augmenter son capital social et de le porter de 60 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 40 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Elle a modifié comme suit ses statuts: Le capital de la société est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 francs chacune, entièrement libérées et nominatives. A chaque action est attachée en outre une part de fondateur, sans valeur nominale, donnant droit au bénéfice net, conformément aux statuts. Il n'est pas apporté d'autre modification aux faits publiés jusqu'à ce jour.

Bureau d'Yverdon

22 décembre. **Banque Piguet et Cie,** société en commandite dont le siège est à Yverdon (FOSC. du 22 février 1941, page 367). La commandite de l'associé Louis Piguet du montant de 75 000 fr. est réduite à la somme de 50 000 fr.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Boîtes, etc. — 1941. 19 décembre. **Georges Méroz,** fabrication de boîtes, fantaisie, or et platine, bijouterie et décoration, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 8 février 1926, n° 31). Cette raison est radiée d'office ensuite de son transfert à Neuchâtel (FOSC. du 18 novembre 1941, n° 271).

19 décembre. **Omicra, Outils et fournitures d'horlogerie en gros, Louise Droz,** outils et fournitures d'horlogerie en gros, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 16 septembre 1938, n° 217). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau du Locle

Radio, accessoirs électriques. — 20 décembre. Le chef de la maison **P. P. Crivelli,** au Locle, est Paul-Pierre Crivelli, fils de feu Eugène, originaire de Novazzano (Tessin), domicilié au Locle, mineur autorisé par sa mère Louise Crivelli née Ferçari, au Locle, à exploiter le commerce ci-après désigné. Commerce d'appareils de radio et accessoires électriques. Rue des Envers 31.

Bureau de Neuchâtel

Vins, spiritueux. — 20 décembre. **Paul Colin Société Anonyme,** vins et spiritueux, à Neuchâtel (FOSC. du 16 mars 1940, n° 64, page 510). L'assemblée générale des actionnaires du 15 décembre 1941 a, suivant actes authentiques du même jour, décidé d'augmenter le capital social de 175000 francs, en le portant de 125 000 fr. à 300 000 fr. par l'émission de 175 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées de la manière suivante: 100 actions en espèces, 75 actions par compensation avec une créance sur la société. Le capital social est actuellement de 300 000 fr. Il est divisé en 300 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale a, en outre, revisé les statuts ensuite de l'augmentation du capital et pour les adapter aux dispositions nouvelles du Code fédéral des obligations. Les modifications qui intéressent les tiers sont les suivantes: Le conseil d'administration est composé de 3 membres au moins. Il est actuellement de 5 membres comme suit: Max-Edouard Petitpierre, déjà inscrit, président; Edmond Berger, déjà inscrit; Robert Berthoud, déjà inscrit; Hermann Hæfliger, de et à Neuchâtel; Henri Schelling, de et à Neuchâtel, secrétaire. Robert Berthoud est directeur de la société. Celle-ci est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle d'Edmond Berger et Robert Berthoud et par la signature collective à deux des trois autres administrateurs: Max Petitpierre, Hermann Hæfliger et Henri Schelling. La signature collective à deux d'Edmond Berger et Robert Berthoud est radiée. Bureaux: Terreaux 9.

Meubles, tissus d'ameublements. — 20 décembre. La raison **Evard «Au Bûcheron»,** commerce de meubles neufs et usagés et de tissus d'ameublements, à Neuchâtel (FOSC. du 28 avril 1939, n° 98, page 889), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jean-Pierre Evard „Au Bûcheron"», à Neuchâtel, inscrite ce jour.

Le chef de la maison **Jean-Pierre Evard «Au Bûcheron»,** à Neuchâtel, est Jean-Pierre Evard, de Chézard-St-Martin, domicilié à Neuchâtel. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Evard „Au Bûcheron"», à Neuchâtel, radiée ce jour. Commerce de meubles neufs et usagés et de tissus d'ameublements: Ecluse 20.

Genf — Genève — Ginevra

1941. 5 novembre. **Société Immobilière Voirons le Lac,** société anonyme ayant son siège à Genève (FOSC. du 5 mai 1937, page 1053). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 31 octobre 1941, la société a décidé: 1. de porter son capital social de la somme de 5000 fr. à celle de 50 000 fr. par l'émission de 45 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur; 2. de transformer ses 5 actions anciennes de 1000 fr. nominatives, en actions au porteur; 3. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivantes: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce.

Vins, etc. — 19 décembre. **M. Piéroni-Sardi,** à Genève, commerce de vins et dépôt de liqueurs (FOSC. du 21 décembre 1934, page 3531). Locaux: Rue Liotard 79.

19 décembre. **Société Immobilière Les Iris-Amiel,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 juin 1940, page 1108), dissoute de fait, se trouve entièrement liquidée. La société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

19 décembre. **Société Immobilière Les Iris-Daubin,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 juin 1940, page 1108), dissoute de fait, se trouve entièrement liquidée. La société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

19 décembre. **Société Immobilière Les Iris-Dôle B,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 juin 1940, page 1108), dissoute de fait, se trouve entièrement liquidée. La société est radiée avec l'approbation de l'Autorité cantonale de surveillance.

Produits et fournitures pour l'automobile, etc. — 19 décembre. **Autina S.A.,** produits et fournitures pour l'automobile, etc., à Genève (FOSC. du 5 juillet 1941, page 1315). Theodor Grellert, directeur, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

19 décembre. **Société Immobilière route de St-Julien,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 août 1939, page 1626). Adresse: Rue de la Tour de l'Ile 1 (étude de Me Pierre Carteret, notaire).

19 décembre. **Société Anonyme de Champagnisation,** à Genève (FOSC. du 19 mai 1938, page 1124). Les administrateurs Marie-Mathilde Desbaillet, secrétaire et déléguée, et François-Laurent Varichon, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Albert Desbaillet (inscrit jusqu'ici comme président et délégué) reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

Opérations mobilières et immobilières, etc. — 19 décembre. **Pecunia S.A.,** opérations mobilières et immobilières, etc., à Genève (FOSC. du 6 octobre 1938, page 2140). Rudolf Kaufmann, de Grindelwald (Berne), à Genève, a été nommé membre et président du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement d'Etienne Muller, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

19 décembre. **Société de Placements Mobiliers et Immobiliers,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 octobre 1938, page 2208). Rudolf Kaufmann, de Grindelwald (Berne), à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Walter Lüdi, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

19 décembre. **Société Immobilière Pervenches Avenues F,** à Carouge, société anonyme (FOSC. du 19 décembre 1941, page 2595). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 5 décembre 1941, décidé: 1) de convertir les 20 actions nominatives de 500 fr. chacune, formant le capital social, en 20 actions au porteur; 2) de porter son capital de la somme de 10 000 fr. à la somme de 50 000 fr. par l'émission de 80 actions nouvelles de 500 fr. chacune, au porteur, libérées par compensation avec une créance sur la société; 3) d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la nouvelle législation. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. La Feuille officielle suisse du commerce a été désignée comme organe de publicité de la société. Le conseil d'administration est composé d'un ou plusieurs membres. Adresse: Chemin des Moraines 1, bureaux de «Emile Belloni Société Anonyme».

Boucherie. — 22 décembre. **Gustave Roulet,** à Genève, boucherie (FOSC. du 4 décembre 1935, page 2964). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Courtier en publicité, etc. — 22 décembre. **César-Adolphe Schmidt,** à Genève, courtier en publicité et éditeur (FOSC. du 19 novembre 1930, page 2361). La raison est radiée ensuite de cessation d'activité.

Encadrement, etc. — 22 décembre. **Robert Nierlé,** à Genève, encadrement, entreprise de vitrerie, et commerce de tableaux et glaces (FOSC. du 23 mars 1925, page 485). Locaux: Boulevard James-Fazy 9.

22 décembre. **Manufacture des Montres Universal, Perret et Berthoud S. A.,** à Genève (FOSC. du 14 novembre 1939, page 2299). Procuration individuelle est conférée à René Perret, de Renan (Berne), à Genève. La procuration individuelle conférée à Paul-Edouard Berthoud est éteinte.

22 décembre. **Société Immobilière Tuileries-Lac,** à Bellevue, société anonyme (FOSC. du 7 février 1941, page 259). Ernest Bory, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Mies (Vaud), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Pierre Lombard, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse: Villa «Les Romelles», chez Christian Biéri.

22 décembre. **Société Immobilière Rue Merle d'Aubigné, lettre A,** à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 septembre 1938, page 1958). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 3 décembre 1941, la société a décidé: 1. de modifier sa raison sociale; 2. de porter son capital social de 17 000 fr. à 50 320 fr. par l'augmentation de la valeur nominale de chacune des 68 actions de 250 fr. à 740 fr., entièrement libérées par compensation avec une créance chirographaire que chaque actionnaire possède contre la société; 3. d'adopter de nouveaux statuts adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société prend comme nouvelle raison sociale: **Société Immobilière Rue du Pré Naville 6.** Elle a pour objet l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles tant en Suisse qu'à l'étranger, notamment l'exploitation de l'immeuble qu'elle possède sur la commune de Genève, section des Eaux-Vives, Rue du Pré Naville 6. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 320 fr., divisé en 68 actions de 740 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Rodolphe Burgy, de et à Genève, a été nommé administrateur unique avec signature sociale individuelle, en remplacement de Jacques Ricci, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 9, régie Chamay & Thévenoz.

22 décembre. **Société pour le développement de mines et d'entreprises sidérurgiques,** société anonyme ayant son siège à Genève. Aux termes d'acte authentique en date à Genève du 12 décembre 1941, il a été constitué, sous la raison sociale ci-dessus, une société anonyme ayant pour objet d'organiser et financer directement ou indirectement l'exploitation de mines en Suisse et dans tous les autres pays; de construire ou provoquer la construction d'usines et d'installations destinées à traiter les minerais; de s'occuper de la fonte et du traitement des minerais et de leurs sous-produits; de construire et d'organiser des moyens de transport des minerais et de leurs sous-produits; de faire le transport et le commerce de minerais et de métaux, et de faire en général toutes opérations immobilières et commerciales s'y rattachant. Le capital social, entièrement libéré, est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, toutes au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Ont été nommés administrateurs: Emile Mayer, de Schaffhouse, à Zurich, président; Fritz Erismann, de Gontenschwil (Argovie), à Zurich, secrétaire; Paul Dormann, du Protectorat de Bohême et de Moravie, à Genève; Alfred Anspach, de et à Genève, et Walter Hangartner, d'Altstätten (St-Gall), à Martigny-Ville (Valais), lesquels engagent la société en signant collectivement à deux. Bureaux de la société: Rue du Rhône 23.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 101105. Date de dépôt: 20 août 1941, 12 h.
Agostino Casari, peintre, **St-Maurice** (Valais, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Jeux.

JEUMONDIALIS

Nr. 101106. Hinterlegungsdatum: 5. November 1941, 18¼ Uhr.
Hans Tschäppät S. A., Rue St-Laurent 36, chez Fernand Mignot, **Lausanne** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Haushaltungswaschapparate, Haushaltungsgeräte und Mittel speziell für die Wäschereinigung.

SNEEVA

Nr. 101107. Hinterlegungsdatum: 25. November 1941, 10 Uhr.
G.A. Graf & Co., Feldeggstrasse 37, **Zürich 8** (Schweiz).
Handelsmarke.

Halbflüssige Hartwachs-Bienenwachs-Bodenwichse in diversen Farbtönungen zum Reinigen und Imprägnieren von Holz-, Gummi- und Inlaidböden.

GRAFALIT

Nr. 101108. Hinterlegungsdatum: 25. November 1941, 10 Uhr.
G.A. Graf & Co., Feldeggstrasse 37, **Zürich 8** (Schweiz).
Handelsmarke.

Wasch- und Reinigungsmittel.

GRAVA

Nr. 101109. Hinterlegungsdatum: 25. November 1941, 10 Uhr.
G.A. Graf & Co., Feldeggstrasse 37, **Zürich 8** (Schweiz).
Handelsmarke.

Bodenöl zum Reinigen und Imprägnieren der Holzböden.

GRAVOLIN

Nr. 101110. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1941, 20 Uhr.
Mode-Werkstätte Hans Frischknecht, Weinbergstrasse 29, **Zürich 6** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Damenbekleidungen.

Dolwez

Nº 101111. Date de dépôt: 5 décembre 1941, 9 h.
Société des produits Azotés, Martigny-Ville (Valais, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque **nº 50731.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 novembre 1941.)

Engrais chimiques divers.

Nr. 101112. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1941, 19 Uhr.
Gebrüder Wild, Aktiengesellschaft, Muri (Aargau, Schweiz).
Fabrikmarke.

Rohrleitungen, Tanks, Behälter jeder Art, Eisenfässer, Süssmosthochdrucktanks, Vakuumkessel, Destillationsapparate, Rührwerkkessel, Filterkessel, Transformatorengehäuse, Generatorengehäuse, Betonkarren, Kohlenbrenner, Dampfkessel, Dampfgefässe, Boiler aller Art, Doppelmantelkessel, Holzgasgeneratoren, Röhrenkühler und -erhitzer, Pressluftkessel, Zisternenwagen, Messtransportbehälter, Verzinkungswannen, Filter- und Bohrrohre, Elektrokessel.

WILD MURI

Nr. 101113. Hinterlegungsdatum: 6. Dezember 1941, 12 Uhr.
Halda Aktieboiag, Svängsta (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische und sonstige Maschinen, insbesondere Schreibmaschinen und Rechenmaschinen wie auch sonstige Bureau- und Ladenmaschinen, nebst Teilen davon und Zubehör dazu, Bureaugeräte, Möbel, Zellstoff und Waren daraus, Papier, Schreib- und Zeichenmaterialien, Uhren, Musikinstrumente, chemische Erzeugnisse und Präparate für gewerbliche, photographische, medizinische und hygienische Zwecke, Leder- und Pelzwaren, Hand- und Reisetaschen, Schlosser-, Grobschmiede- und Messerschmiedewaren, Metallguss, Apparate für elektrische Energieübertragung, für Telegraphie und Telephonie und Film, Gummi und Erzeugnisse daraus, Isoliermittel für Elektrizität, Wärme und Schall, Kork und Waren daraus, Baumaterialien, Geräte für Beleuchtung, Heizung, Kühlung, Trocknung oder Ventilation, optische, geodätische, medizinische, Wäge-, Mess- und Signalgeräte und -instrumente, keramische Erzeugnisse, Waren aus Kunstharz und Zellulosederivaten, Textilwaren, Waren aus Neusilber und Aluminium (die Eintragung umfasst aber nicht Instrumente für motorgetriebene Fuhrwerke und Flugzeuge).

HALDA

Nr. 101114. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1941, 12 Uhr.
Obstverwertung A.G. Liestal, Bahnhofplatz 9/10, **Liestal** (Schweiz).
Produktions-, Fabrik- und Handelsmarke.

Weine, Obstweine, Spirituosen, Obst und Obstprodukte, landwirtschaftliche Bedarfsartikel.

Nº 101115. Date de dépôt: 10 décembre 1941, 17 h.
Charles Coisenet, Chemin du Jonc s.N., **Cointrin** (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Sacs touristes avec et sans claie, sacs de ski, musettes, poches en toile et cuir, fourre-tout, sacoches de vélos, sacs à provision, sacs à linge, gibecières et articles de maroquinerie en général.

PARSENN

Nr. 101116. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1941, 17 Uhr.
Emil Flachsmann, Butzenstrasse 60, **Zürich-Wollishofen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Eiweiss- und Eiweissersatzprodukte.

Fix-Schnee-Pulver

Nr. 101117. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1941, 17¼ Uhr.
Bareiss, Wieland & Co. A.-G., Löwenstrasse 32, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Papier und Papierwaren aller Art.

VOLUMA

N° 101118. Date de dépôt: 15 décembre 1941, 4 h.
Eberhard et Cie., Rue Léopold-Robert 73, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique. — (Renouvellement avec indication modifiée des produits de la marque n° **51010**. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 décembre 1941.)

Montres, mouvements, cadrans, boîtes, parties détachées et étuis.

EBERHARD

N° 101119. Date de dépôt: 15 décembre 1941, 12 h.
Pernod S.A., Couvet (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **50300**. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 septembre 1941.)

Eaux-de-vie, liqueurs et vins-liqueurs.

Uebertragung — Transmission

Nr. 72276 (Kollektivmarke). — Vereinigung Appenzell I.-Rh. Stickerei-Fabrikanten, Appenzell (Schweiz). — Uebertragung an den **Kanton Appenzell I.-Rh.**, Appenzell (Schweiz), gestützt auf Bundesratsbeschluss vom 9. Dezember 1941. — Eingetragen am 17. Dezember 1941. — (Zur Benutzung der Kollektivmarke sind solche Fabrikanten berechtigt, die im Kanton Appenzell-Innerrhoden Handstickereien herstellen oder herstellen lassen.)

Limitation de l'indication des produits — Einschränkung der Warenangabe

N° 73304. — **Condor, Manufacture suisse de cycles et motocycles**, Courfaivre (Suisse). — Les mots « **et dans** l'air » dans la liste des produits de cette marque sont biffés. — Enregistré le 22 décembre 1941.

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 86219. — Fachanstalt für neuzeitliches Giessereiwesen, Dipl.-Ing. Dr. Ing. L.Weiss, G.m.b.H., Dresden (Deutsches Reich). — Firma abgeändert in **Fachanstalt für neuzeitliches Giessereiwesen Gesellschaft mit beschränkter Haftung.** — Eingetragen am 22. Dezember 1941.

Löschung — Radiation

Nr. 100920. — « **NOVAG** » **Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (Schweiz). — Am 22. Dezember 1941 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Praho AG. in Liqu., Pratteln

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1941 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR. aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche bis zum 31. Januar 1942 bei der Gesellschaft anzumelden. (AA. 280²)

Pratteln, den 23. Dezember 1941. **Der Liquidator.**

Traktorenfabrik Muri AG. in Liq., Muri

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Aktionäre der Traktorenfabrik Muri AG., in Muri, haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1941 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Allfällige Gläubiger werden ersucht, ihre Ansprüche bei Herrn Max Schmidli, Notar, in Wohlen (Aargau), bis 31. Januar 1942 mit Begründung schriftlich anzumelden. (AA. 282³)

Muri (Aargau), den 24. Dezember 1941.

Der Liquidator:
A. Fuchs, Präsident des Verwaltungsrates.

Steiner Hopfen G. m. b. H., St. Gallen

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Zweite Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Versammlung der Gesellschafter vom 18. Dezember 1941 hat die Herabsetzung des Stammkapitals von Fr. 50 000 auf Fr. 20 000 beschlossen durch Rückzahlung von Fr. 30 000. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit davon in Kenntnis gesetzt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderung bei der Stadtkanzlei St. Gallen, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 281²)

St. Gallen, den 18. Dezember 1941. **Steiner Hopfen G. m. b. H.**

Société immobilière Rhône-Stand, Genève

Emprunt hypothécaire de fr. 150 000, du 13 janvier 1932, à 6¼ %.

Messieurs les porteurs d'obligations de l'emprunt 6¼%, 1932, sont convoqués en assemblée des obligataires dans le sens de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations rendue par le Conseil fédéral suisse le 20 février 1918, pour le **vendredi 20 février 1942, à 10 heures du matin**, en l'Etude de Me Bernard de Budé, notaire, **à Genève**, Rue du Rhône 29.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation financière de la société;
2. Modification des conditions de l'emprunt hypothécaire,

savoir:

Prorogation de 5 années de la durée de l'emprunt, soit report de l'échéance des titres du 31 décembre 1941 au 31 décembre 1946. Réduction du taux de l'intérêt de **6¼%** l'an **à 5½%** l'an, toutes les autres clauses et conditions de l'emprunt étant maintenues.

Le bilan au 31 décembre 1941, le compte de profits et pertes, le rapport du commissaire-vérificateur des comptes et le rapport du conseil d'administration seront à la disposition de Messieurs les porteurs d'obligations chez Me de Budé, notaire, à dater du 2 février 1942.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les porteurs d'obligations doivent présenter à cette assemblée leurs titres ou un certificat de dépôt dans un établissement bancaire ou fiduciaire de 1er ordre. Le certificat de dépôt doit mentionner le numéro exact de tous les titres. (AA. 279²)

Genève, le 22 décembre 1941. **Le Conseil d'administration.**

Société coopérative du Moulin Agricole de Romont

Transformation d'une société coopérative en une société commerciale, conformément à l'ordonnance du CF. du 29 décembre 1939.

Première publication.

Ensuite de la décision prise par l'assemblée générale des sociétaires du 19 novembre 1941, la **société coopérative du Moulin Agricole de Romont** a été transformée en SA., **sous la raison sociale Moulin Agricole de Romont SA.**

Conformément à la loi, Messieurs les créanciers de la société coopérative du Moulin Agricole de Romont sont avisés de la transformation intervenue en SA., sommés de produire leurs créances dans un délai expirant à fin janvier 1942 et informés qu'à défaut de manifestation contraire de leur part, la nouvelle société en deviendra débitrice. (AA. 283³)

Romont, le 24 décembre 1941. Par ordre:
Louis Savoy, notaire.

La Défense Automobile et Sportive (DAS), Passage des Lions 6, Genève

Bilan au 31 décembre 1940

Actif

	Fr.	Ct.
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	50 000	—
Valeurs mobilières:		
Obligations et lettres de gage	40 400	—
Actions	20 232	50
Placements hypothécaires	90 000	—
Immeubles	350 000	—
Avoirs en banques, chèques postaux, caisse	113 681	49
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	46 119	40
Prorata d'intérêts et loyers	5 323	15
Mobilier et matériel	1	—
Autre actif et débiteurs divers	2 007	30
	717 764	84

Passif

	Fr.	Ct.
Capital social	100 000	—
Provision pour risques en cours, réassurances déduites	220 760	15
Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	72 200	—
Engagements: Hypothèques et dettes foncières grevant les immeubles	300 000	—
Autre passif et créditeurs divers	5 000	—
Articles compensateurs: Réserve pour primes arriérées	13 000	—
Bénéfice	6 804	69
(VG. 75)		
	717 764	84

Genève, le 12 juin 1941.

La Défense Automobile et Sportive (DAS)
Le directeur général: **H. de Blonay.**

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mitteilung an die Abonnenten

Um allfälligen Unterbrechungen in der Zustellung des «Schweizerischen Handelsamtsblattes» vorzubeugen, ersuchen wir Sie, Ihr Abonnement bei der Poststelle Ihres Wohnortes unbedingt noch **vor Jahresende** zu erneuern.

Der grossen Nachfrage wegen ist es nicht sicher, dass bei zu spät eingehenden Abonnementsbestellungen nachträglich noch alle früheren Ausgaben geliefert werden können.

Das Abonnement auf «Die Volkswirtschaft» muss nun auch besonders verlangt und bezahlt werden; neuer Jahresbezugspreis **Fr. 4.70.**

Avis aux abonnés

Afin d'éviter des interruptions dans la livraison de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous recommandons à nos abonnés qui ne l'auraient pas encore fait de renouveler leur abonnement à l'office de poste de leur domicile **avant la fin de l'année.**

Vu la forte demande, il n'est pas certain que pour des commandes d'abonnement remises trop tard nous puissions encore livrer tous les numéros qui auraient déjà paru entretemps.

Dorénavant l'abonnement à «La Vie économique» devra être commandé et payé à part; nouveau prix: **fr. 4.70** par an.

Verfügung Nr. 145 A der eidgenössischen Preiskontrollstelle des EVD. betreffend Branntweinpreise

(Kernobst- und Spezialitätenbranntweine)

(Vom 24. Dezember 1941)

Die eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem eidgenössischen Kriegsernährungsamt, Sektion für Kartoffeln, Obst und Alkohol und mit Genehmigung des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, verfügt in teilweiser Abänderung ihrer Verfügung Nr. 145 vom 13. November 1939:

1. **Kernobstbranntwein.** Der Produzentenhöchstpreis beim Selbstverkauf von Kernobstbranntwein einschliesslich Selbstverkaufsabgabe wird auf Fr.6.10 je Liter 100% festgesetzt (der Selbstverkauf von Kernobstbranntwein ist nur mit Bewilligung der eidgenössischen Alkoholverwaltung gestattet). Bei der Abgabe von Kernobstbranntwein durch gewerbliche Brenner und Brennauftraggeber, welche auch den Handel betreiben, sowie durch Wiederverkäufer dürfen Zuschläge gemacht werden, welche der vorgängigen Genehmigung der eidgenössischen Preiskontrollstelle unterliegen. Der Schweizerische Obstverband in Zug und der Verband Schweizerischer Likör- und Spirituosenhändler in Bern, haben gemeinsam eine Preisliste aufzustellen, die der eidgenössischen Alkoholverwaltung in Bern zur Prüfung einzureichen ist. Die in der bereinigten und von der eidgenössischen Preiskontrollstelle genehmigten Preisliste enthaltenen Ansätze gelten als Höchstpreise für den gesamten Branntweinhandel.

2. **Traubentrester- und Weinhefebranntwein.** Der Produzentenhöchstpreis für Weintresterbranntwein (Marc) und Weinhefebranntwein (Drusen) wird einschliesslich Steuer auf Fr. 10 je Liter 100% oder Fr. 5 je Liter zu 50 Volumenprozent festgesetzt (höchstens 10 Rappen je Volumenprozent).

Gewerbliche Brenner und Brennauftraggeber, welche den Branntweinhandel betreiben, können beim Verkauf des von ihnen hergestellten Branntweins in Mengen von 150 Litern und mehr einen Handelszuschlag von höchstens 50 Rappen per Liter zu 50 Volumenprozent zum festgesetzten Produzentenpreis erheben. Aufkäufer, die ausschliesslich den Aufkauf besorgen, können zum festgesetzten Produzentenpreis eine höchstzulässige Aufkäufergebühr von 25 Rappen per Liter zu 50 Volumenprozent erheben. Für Wiederverkäufe durch den Handel dürfen Zuschläge gemacht werden, welche der vorgängigen Genehmigung der eidgenössischen Preiskontrollstelle unterliegen. Der Verband schweizerischer Likör- und Spirituosenhändler in Bern und der Schweizerische Obstverband in Zug haben gemeinsam eine Preisliste aufzustellen und an die eidgenössische Alkoholverwaltung in Bern zur Prüfung einzureichen. Die in der bereinigten und von der eidgenössischen Preiskontrollstelle genehmigten Preisliste enthaltenen Ansätze gelten als Höchstpreise für den gesamten Branntweinhandel.

3. **Kirsch-, Zwetschgen- und Pflaumenwasser sowie deren Verschnitte.** Der Produzentenhöchstpreis einschliesslich Steuer wird wie folgt festgesetzt: für Kirschwasser Fr. 24 je Liter 100% (24 Rappen je Volumenprozent); für Zwetschgen- und Pflaumenwasser Fr. 16 je Liter 100% (16 Rappen je Volumenprozent).

Für Verschnitte sind die Preise auf Grund der festgesetzten Höchstpreise für Kirsch-, Zwetschgen- und Pflaumenwasser sowie des Trinkspritpreises der Alkoholverwaltung je nach dem prozentualen Anteil von echtem Branntwein und Sprit zu berechnen. Für die Verkäufe von Kirsch-, Zwetschgen- und Pflaumenwasser und deren Verschnitte durch gewerbliche Brenner und Brennauftraggeber, welche auch den Branntweinhandel betreiben, sowie durch Wiederverkäufer (Händler) gelten sinngemäss die gleichen Vorschriften wie für Weintrester- und Weinhefebranntwein (siehe Ziffer 2, Absatz 3, hiervor).

4. **Allgemeine Bestimmungen.** Für die Brennereirohstoffe (Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen usw.) werden zu gegebener Zeit Höchstpreise festgesetzt. Die obigen Höchstpreise für Kirsch-, Zwetschgen- und Pflaumenwasser werden in Anpassung an die Bedürfnisse der Versorgung mit Kirschen, Zwetschgen und Pflaumen zu Nahrungszwecken im Zeitpunkt der neuen Ernte neu festgesetzt. Eine weitere Erhöhung der vorgenannten Preise ist nicht in Aussicht genommen.

5. **Vorbehalt.** Die Vorschriften des Artikels 2, Lit. a, der Verfügung 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung bleiben vorbehalten.

6. **Strafbestimmungen.** Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen der Artikel 3—6 des Bundesratsbeschlusses vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung und den Vorschriften der daselbst zitierten Erlasse bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben sowie auf die Verfügung Nr. 3 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. Januar 1940 betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

7. **Inkrafttreten.** Diese Verfügung tritt sofort in Kraft. Die vorläufige Regelung für Weintresterbranntwein gemäss Mitteilung vom 12. November 1941 wird aufgehoben. Für Branntweine und Liköre, die in dieser Verfügung nicht erwähnt sind, bleiben die Bestimmungen der Verfügung Nr. 145 vom 13. November 1939 weiterhin in Kraft.

303. 29. 12. 41.

Prescriptions n° 145 A du Service fédéral du contrôle des prix du DEP concernant les prix des eaux-de-vie

(eaux-de-vie de fruits à pépins et spécialités)

(Du 24 décembre 1941)

Se fondant sur l'ordonnance 1 du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; en modification partielle des prescriptions n° 145, du 13 novembre 1939; d'entente avec la section du ravitaillement en pommes de terre, fruits et alcools de l'Office de guerre pour l'alimentation; avec l'approbation du secrétariat général du département précité, le Service fédéral du contrôle des prix statue ce qui suit:

1. **Eaux-de-vie de fruits à pépins.** Le prix maximum à payer aux producteurs pour l'eau-de-vie de fruits à pépins, y compris le droit pour la vente directe, est fixé à 6 fr. 10 par litre à 100% (la vente de l'eau-de-vie de fruits à pépins n'est permise que sur autorisation de la régie fédérale des alcools). Les marges du commerce approuvées par le service fédéral du contrôle des prix sont admises pour la vente de l'eau-de-vie de fruits à pépins par les distillateurs et commettants concessionnaires qui pratiquent le commerce des eaux-de-vie, ainsi que par les revendeurs. La Fruit-Union suisse, à Zoug, et la Société suisse des liquoristes, à Berne, dresseront en commun une liste de prix qui sera transmise pour l'examen à la régie des alcools à Berne. Les prix, une fois approuvés par le Service fédéral du contrôle des prix, représentent des taux maximums applicables à tout commerce des eaux-de-vie.

2. **Eaux-de-vie de marcs de raisin et de lies de vin.** Les prix maximums à payer aux producteurs pour l'eau-de-vie de marcs de raisin (marc) et l'eau-de-vie de lies de vin (lie) est fixé, impôt compris, à 10 francs par litre à 100% ou à 5 francs par litre à 50% du volume (au maximum 10 centimes par litre-degré).

Les distillateurs et commettants concessionnaires qui pratiquent le commerce des eaux-de-vie peuvent, lors de la vente par quantités de 150 litres et plus d'eau-de-vie produits, ajouter au prix des producteurs une marge maximum de 50 centimes par litre à 50%. Les courtiers qui ne procèdent qu'à des achats peuvent ajouter au prix des producteurs un courtage maximum de 25 centimes par litre à 50%. Pour la revente dans le commerce, les marges approuvées par le Service fédéral du contrôle des prix sont admises. La Société Suisse des Liquoristes à Berne et la Fruit-Union Suisse à Zoug dresseront en commun une liste de prix qui sera transmise à la régie des alcools pour examen. Les prix, une fois approuvés par le service fédéral du contrôle des prix, représentent des taux maximums applicables à tout le commerce des eaux-de-vie.

3. **Eaux-de-vie de cerises, de prunes et de pruneaux, ainsi que leurs coupages.** Les prix maximums à payer aux producteurs, y compris l'impôt, sont fixés comme il suit: pour l'eau-de-vie de cerises 24 fr. par litre à 100% (24 centimes par litre-degré), pour l'eau-de-vie de prunes et de pruneaux 16 fr. par litre à 100% (16 centimes par litre-degré). Pour les coupages, les prix doivent être calculés sur la base des prix maximums fixés pour l'eau-de-vie de cerises, de prunes ou de pruneaux, ainsi que du prix de l'alcool de bouche de la régie proportionnellement aux quantités d'eau-de-vie pure et d'alcool contenues dans le coupage. Sont applicables aux ventes d'eau-de-vie de cerises, de prunes et de pruneaux et de leur coupage par les distillateurs et commettants concessionnaires qui pratiquent le commerce des eaux-de-vie, ainsi que par les revendeurs, les mêmes prescriptions que pour l'eau-de-vie de marc et de lie (voir chiffre 2, alinéa 3, ci-dessus).

4. **Dispositions générales.** Les prix maximums des matières premières (cerises, prunes, pruneaux, etc.) seront fixés en temps utile. Les prix maximums des eaux-de-vie de cerises, de prunes et de pruneaux seront fixés à nouveau lors de la prochaine récolte, compte tenu des besoins en cerises, prunes et pruneaux pour l'alimentation. Il n'est pas prévu une augmentation des prix ci-dessus.

5. **Réserve.** Demeurent réservées les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1, du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché.

6. **Dispositions pénales.** Les contraventions aux présentes prescriptions sont punissables conformément aux articles 3 à 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1er septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, et aux dispositions qui y sont citées. En outre, nous rappelons l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, ainsi que l'ordonnance n° 3 du département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

7. **Entrée en vigueur.** Les présentes prescriptions entrent immédiatement en vigueur. La réglementation provisoire pour l'eau-de-vie de marcs de raisin selon communiqué du 12 novembre 1941 est abrogée. La formation des prix des liqueurs et spiritueux qui ne sont pas mentionnés dans les présentes prescriptions reste assujettie aux prescriptions n° 145, du 13 novembre 1939.

303. 29. 12. 41.

Verfügung Nr. 1 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben

(Vom 17. Dezember 1941)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. April 1941 über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 10. November 1939 über die Erhebung von Gebühren durch die kriegswirtschaftlichen Organisationen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, verfügt:

Art. 1. Es ist untersagt, ohne Bewilligung Betriebe der nachstehend genannten Art im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft zu eröffnen, zu erweitern oder umzuwandeln, soweit dadurch ein erheblicher Mehrverbrauch an Stoffen verursacht wird, die einer kriegswirtschaftlichen Bewirtschaftung unterstehen:

1. Betriebe, welche Stahl, Eisen und Nichteisenmetalle (einschliesslich von Abfällen) zu Halb- oder Fertigfabrikaten verarbeiten, einschliesslich Kabelwerke, Fahrradfabriken und Fahrradmontagewerke;
2. Textil- und Textilveredlungsfabriken, d. h.
   - Reissereien, Filzfabriken, Wattefabriken,
   - Spinnereien, Zwirnereien mit Einschluss der Nähfaden- und Bindfadenfabriken sowie der Seilereien,
   - Webereien mit Einschluss der Schlauch-, Gurten-, Band- und Teppichwebereien,
   - Wirkereien, Strickereien,
   - Flechtereien und Betriebe der Spitzen-, Netz- und Posamentenindustrie,
   - Stickereien,
   - Veredlungsbetriebe aller Art, wie Bleichereien, Färbereien, Druckereien und Appreturanstalten,
   - Verarbeitende Fabrikationsbetriebe aller Art, wie Kleider-, Kragen-, Hemden-, Schürzen-, Hut-, Mützen-, Wäsche-, Schirm-, Storenfabriken,
   - Fabrikationsbetriebe der Strohindustrie;
3. Gerbereibetriebe;
4. Gerbextraktfabriken;
5. Reiseartikel- und Lederwarenfabriken;
6. Papier-, Papierstoff- und Pappenfabriken;
7. Bitumenemulsionsfabriken;
8. Unternehmen für Bitumenstrassenbeläge;
9. Zementfabriken;
10. Gipsfabriken;
11. Ziegel- und Steinfabriken;
12. Hartschotterwerke;
13. Seifen- und Waschmittelfabriken;
14. Lack- und Lackfarbenfabriken;
15. Kerzenfabriken;
16. Galalithfabriken;
17. Sägereien;
18. Hobelwerke.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist ermächtigt, für die einzelnen Produktionszweige Richtlinien zu erlassen.

Art. 2. Als Erweiterung gilt:

a) jede Ausdehnung der Gebäude oder der maschinellen Ausrüstung zum Zwecke einer Produktionsvergrösserung;
b) die Hinzunahme eines neuen Betriebszweiges der in Artikel 1 genannten Art.

Als Umwandlung gilt die Aufgabe der bisherigen Tätigkeit und die Eröffnung eines neuen Betriebes der in Artikel 1 genannten Art in den gleichen Räumlichkeiten.

Art. 3. Bewilligungen für geplante Neueröffnungen, Erweiterungen oder Umwandlungen werden nur erteilt, wenn dadurch die Versorgung des Landes mit lebenswichtigen Gütern nicht beeinträchtigt wird.

Ferner können Bewilligungen erteilt werden, wenn vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung während längerer Zeit wesentliche Vorbereitungen getroffen wurden und infolgedessen die Verweigerung der Bewilligung dem Gesuchsteller grossen Schaden verursachen würde.

Bewilligungen können auch mit bestimmten Einschränkungen oder unter besondern, aus kriegswirtschaftlichen Gründen gerechtfertigten Bedingungen gewährt werden.

Art. 4. Das Gesuch um Erteilung der Bewilligung ist schriftlich und begründet einzureichen.

Bewilligungsbehörde ist das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt.

Es erhebt vom Gesuchsteller in der Regel eine Gebühr, die sich nach der Inanspruchnahme des Amtes und der Bedeutung des Falles richtet, jedoch 500 Franken nicht übersteigen darf.

Art. 5. Gegen den Entscheid des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes kann gemäss Artikel 6 und 7 des Bundesratsbeschlusses vom 1. April 1941 über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben Beschwerde beim eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erhoben werden.

Art. 6. Wer den Bestimmungen dieser Verfügung und den gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen zuwiderhandelt, insbesondere

wer ohne Bewilligung einen Betrieb eröffnet, erweitert oder umwandelt,

wer die an die Bewilligung geknüpften Bedingungen nicht einhält,

wer den zuständigen Behörden die für den Vollzug dieser Verfügung erforderlichen Auskünfte verweigert oder ihnen falsche Auskünfte erteilt,

wird gemäss Artikel 10—13 des Bundesratsbeschlusses vom 1. April 1941 über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben bestraft.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1942 in Kraft.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist mit dem Vollzug beauftragt.

303. 29. 12. 41.

Verfügung Nr. 2 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben

(Vom 17. Dezember 1941)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. April 1941 über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 10. November 1939 über die Erhebung von Gebühren durch die kriegswirtschaftlichen Organisationen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, verfügt:

Art. 1. Es ist untersagt, ohne Bewilligung Betriebe der nachstehend genannten Art im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft zu eröffnen, zu erweitern oder umzuwandeln, soweit dadurch ein erheblicher Mehrverbrauch an Stoffen verursacht wird, die einer kriegswirtschaftlichen Bewirtschaftung unterstehen:

1. Metzgereien (inbegriffen Wurstereien, Kuttlereien und Därmereien);
2. Bäckereien und Konditoreien;
3. Biskuit- und Konfiseriefabriken;
4. Teigwarenfabriken;
5. Kundenmühlen im Sinne des Artikels 16, Absatz 2, des Getreidegesetzes vom 7. Juli 1932.

Das Kriegs-Ernährungsamt ist ermächtigt, für die einzelnen Produktionszweige Richtlinien zu erlassen.

Art. 2. Als Erweiterung gilt:

a) jede Ausdehnung der Gebäude oder der maschinellen Ausrüstung zum Zwecke einer Produktionsvergrösserung;
b) die Hinzunahme eines neuen Betriebszweiges der in Artikel 1 genannten Art.

Als Umwandlung gilt die Aufgabe der bisherigen Tätigkeit und die Eröffnung eines neuen Betriebes der in Artikel 1 genannten Art in den gleichen Räumlichkeiten.

Art. 3. Bewilligungen für geplante Neueröffnungen, Erweiterungen oder Umwandlungen werden nur erteilt, wenn dadurch die Versorgung des Landes mit lebenswichtigen Gütern nicht beeinträchtigt wird.

Ferner können Bewilligungen erteilt werden, wenn vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung während längerer Zeit wesentliche Vorbereitungen getroffen wurden und infolgedessen die Verweigerung der Bewilligung dem Gesuchsteller grossen Schaden verursachen würde.

Bewilligungen können auch mit bestimmten Einschränkungen oder unter besondern, aus kriegswirtschaftlichen Gründen gerechtfertigten Bedingungen gewährt werden.

Art. 4. Das Gesuch um Erteilung der Bewilligung ist schriftlich und begründet einzureichen.

Bewilligungsbehörde ist das Kriegs-Ernährungsamt.

Es erhebt vom Gesuchsteller in der Regel eine Gebühr, die sich nach der Inanspruchnahme des Amtes und der Bedeutung des Falles richtet, jedoch 500 Franken nicht übersteigen darf.

Art. 5. Gegen den Entscheid des Kriegs-Ernährungsamtes kann gemäss Artikel 6 und 7 des Bundesratsbeschlusses vom 1. April 1941 über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben Beschwerde beim eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erhoben werden.

Art. 6. Wer den Bestimmungen dieser Verfügung und den gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelverfügungen zuwiderhandelt, insbesondere

wer ohne Bewilligung einen Betrieb eröffnet, erweitert oder umwandelt,

wer die an die Bewilligung geknüpften Bedingungen nicht einhält,

wer den zuständigen Behörden die für den Vollzug dieser Verfügung erforderlichen Auskünfte verweigert oder ihnen falsche Auskünfte erteilt,

wird gemäss Artikel 10—13 des Bundesratsbeschlusses vom 1. April 1941 über die kriegswirtschaftliche Bewilligungspflicht für die Eröffnung von Betrieben bestraft.

Art. 7. Diese Verfügung tritt am 1. Januar 1942 in Kraft.

Das Kriegs-Ernährungsamt ist mit dem Vollzug beauftragt.

303. 29. 12. 41.

Ordonnance n° 1 du département fédéral de l'économie publique réglant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre

(Du 17 décembre 1941)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1er avril 1941 réglant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 10 novembre 1939 sur la perception de taxes par les organismes du département fédéral de l'économie publique préposés à l'économie de guerre, arrête:

Article premier. Il est interdit, sans un permis préalable, d'ouvrir, d'agrandir et de transformer, sur tout le territoire de la Confédération:

1. des entreprises qui transforment de l'acier, du fer et des métaux non ferreux (déchets compris) en produits mi-fabriqués ou fabriqués, ainsi que des câbleries, fabriques de cycles et ateliers de montage de cycles;
2. des fabriques de textiles et des entreprises de transformation de textiles, soit:
   - entreprises d'effilochage, fabriques de feutre, fabriques d'ouate, filatures, retorderies, y compris les fabriques de fil à coudre et de ficelle, ainsi que les corderies,
   - tissages, y compris les tissages de tuyaux, sangles, rubans et tapis, fabriques de bonneterie,
   - entreprises de tressage et entreprises de l'industrie des dentelles, des filets et de la passementerie,
   - entreprises de la broderie,
   - entreprises de finissage de tout genre, telles que ateliers de blanchiment, de teinture, d'impression et d'apprêtage,

entreprises de transformation de tout genre, telles que fabriques de vêtements, cols, chemises, tabliers, chapeaux, casquettes, linge de corps, table ou ménage, parapluies ou parasols, stores, entreprises de fabrication de l'industrie de la paille;

3. des tanneries;
4. des fabriques d'extraits tannants;
5. des fabriques d'articles de voyage et d'ouvrages en cuir;
6. des fabriques de papier, pâte à papier et carton;
7. des fabriques d'émulsions de bitume;
8. des entreprises de construction de revêtements bitumineux;
9. des fabriques de ciment;
10. des fabriques de plâtre;
11. des tuileries et des briqueteries;
12. des exploitations de ballast concassé;
13. des fabriques de savons et produits pour lessive;
14. des fabriques de vernis et couleurs;
15. des fabriques de bougies;
16. des fabriques de galalithe;
17. des scieries;
18. des entreprises de rabotage;

s'il doit en résulter un accroissement notable de la consommation de matières entrant dans l'économie de guerre.

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail est autorisé à préciser les règles applicables aux diverses branches.

Art. 2. Sont considérées comme agrandissement:

a) toute extension donnée aux bâtiments ou à l'équipement mécanique à l'effet d'augmenter la production;

b) l'introduction d'une nouvelle activité appartenant à l'une des catégories énumérées à l'article premier.

Est considérée comme transformation la cessation de l'ancienne activité et l'ouverture, dans les mêmes locaux, d'une des exploitations visées à l'article premier.

Art. 3. L'ouverture, l'agrandissement ou la transformation projetée ne seront permis que s'il n'en résulte aucun préjudice pour l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables.

Le permis peut, en outre, être accordé lorsque d'importants préparatifs avaient été faits un certain temps avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance et que le refus du permis causerait, en conséquence, un grand dommage au requérant.

Le permis peut aussi être accordé dans une mesure restreinte ou subordonné à des conditions spéciales justifiées par les nécessités de l'économie de guerre.

Art. 4. La demande de permis doit être écrite et dûment motivée.

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail décide.

En règle générale, il perçoit du requérant un émolument proportionné à son travail et à l'importance de l'affaire; l'émolument ne dépassera toutefois pas 500 francs.

Art. 5. La décision de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail peut être déférée au département de l'économie publique, conformément aux articles 6 et 7 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1er avril 1941 réglant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre.

Art. 6. Celui qui aura contrevenu à la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèce qui s'y réfèrent, en particulier,

celui qui aura ouvert, agrandi ou transformé une exploitation sans être au bénéfice d'un permis,

celui qui n'aura pas observé les conditions attachées à l'octroi d'un permis,

celui qui aura refusé de donner aux autorités compétentes les renseignements dont elles ont besoin pour appliquer la présente ordonnance ou qui les aura renseignées faussement,

sera puni conformément aux articles 10 à 13 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1er avril 1941 réglant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre.

Art. 7. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er janvier 1942.

L'Office de guerre pour l'industrie et le travail est chargé de l'exécution.

303. 29. 12. 41.

Ordonnance n° 2 du département fédéral de l'économie publique réglant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre

(Du 17 décembre 1941)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1er avril 1941 réglant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 10 novembre 1939 sur la perception de taxes par les organismes du département fédéral de l'économie publique préposés à l'économie de guerre, arrête:

Article premier. Il est interdit, sans un permis préalable, d'ouvrir, d'agrandir et de transformer, sur tout le territoire de la Confédération:

1. des boucheries (y compris les charcuteries, les triperies et les boyauderies);
2. des boulangeries et des pâtisseries;
3. des fabriques de biscuit et d'articles de confiserie;
4. des fabriques de pâtes alimentaires;
5. des moulins à façon au sens de l'article 16, 2e alinéa, de la loi du 7 juillet 1932 sur le ravitaillement du pays en blé;

s'il doit en résulter un accroissement notable de la consommation de matières entrant dans l'économie de guerre.

L'Office de guerre pour l'alimentation est autorisé à préciser les règles applicables aux diverses branches.

Art. 2. Sont considérées comme agrandissement:

a) toute extension donnée aux bâtiments ou à l'équipement mécanique à l'effet d'augmenter la production;

b) l'introduction d'une nouvelle activité appartenant à l'une des catégories énumérées à l'article premier.

Est considérée comme transformation la cessation de l'ancienne activité et l'ouverture, dans les mêmes locaux, d'une des exploitations visées à l'article premier.

Art. 3. L'ouverture, l'agrandissement ou la transformation projetée ne seront permis que s'il n'en résulte aucun préjudice pour l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables.

Le permis peut, en outre, être accordé lorsque d'importants préparatifs avaient été faits un certain temps avant l'entrée en vigueur de la présente ordonnance et que le refus du permis causerait, en conséquence, un grand dommage au requérant.

Le permis peut aussi être accordé dans une mesure restreinte ou subordonné à des conditions spéciales justifiées par les nécessités de l'économie de guerre.

Art. 4. La demande de permis doit être écrite et dûment motivée.

L'Office de guerre pour l'alimentation décide.

En règle générale, il perçoit du requérant un émolument proportionné à son travail et à l'importance de l'affaire; l'émolument ne dépassera toutefois pas 500 francs.

Art. 5. La décision de l'Office de guerre pour l'alimentation peut être déférée au département de l'économie publique, conformément aux articles 6 et 7 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1er avril 1941 réglant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre.

Art. 6. Celui qui aura contrevenu à la présente ordonnance, aux prescriptions d'exécution et aux décisions d'espèce qui s'y réfèrent, en particulier,

celui qui aura ouvert, agrandi ou transformé une exploitation sans être au bénéfice d'un permis,

celui qui n'aura pas observé les conditions attachées à l'octroi d'un permis,

celui qui aura refusé de donner aux autorités compétentes les renseignements dont elles ont besoin pour appliquer la présente ordonnance ou qui les aura renseignées faussement,

sera puni conformément aux articles 10 à 13 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1er avril 1941 réglant l'ouverture d'exploitations au titre de mesure de l'économie de guerre.

Art. 7. La présente ordonnance entre en vigueur le 1er janvier 1942.

L'Office de guerre pour l'alimentation est chargé de l'exécution.

303. 29. 12. 41.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 23. Dezember 1941 — Situation au 23 décembre 1941

Aktiven — *Actif*	Fr.		Veränderungen seit d. letzten Ausweis *Changements dep. la dernière situation* Fr.
1. Goldbestand — *Encaisse or*	2 792 394 632. 20	—	2 471 432. 80
2. Devisen — *Disponibilités à l'étranger*			
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	748 997 757. 83		
andere — *autres*	10 778 310. 86	—	993 098. 29
3. Inlandportefeuille — *Portefeuille effets Suisse*			
Wechsel — *Effets de change*	35 489 474. 66		
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	1 150 000. —	+	1 226 485. 50
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	12 500 000. —		—
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	25 133 137. 10	+	609 779. 89
andere Lombardv. — *autres avances s. nant.*			
6. Wertschriften — *Titres*	69 791 145. 50		—
7. Korrespond. im Inland — *Corresp. en Suisse*	4 652 074. 26	—	747 691. 93
8. Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	155 252 684. 94	+	13 326 884. 25
Zusammen — *Total*	3 856 139 267. 35		

Passiven — *Passif*	Fr.		Fr.
1. Eigene Gelder — *Fonds propres*	40 000 000. —		—
2. Notenumlauf — *Billets en circulation*	2 286 498 470. —	+	95 295 400. —
3. Tägl. fäll. Verbindlichkeiten - *Engagements à vue*	1 289 732 088. 92	—	80 109 636. 27
4. Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	239 908 708. 43	—	4 234 836. 61
Zusammen — *Total*	3 856 139 267. 35		

Diskontosatz *Taux d'escompte* 1½% seit 26. Nov. 1936. *dep. le 26 nov. 1936.* | Lombardzinsfuss *Taux pour avanc.* 2½% seit 26. Nov. 1936 *dep. le 26 nov. 1936*

303. 29. 12. 41.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Bankdiskonto %	Privatsatz %	Tägliches Geld %			Paris %	London %	Berlin %	Amsterdam %	New York %
28. XI.	1½	1¼	1½	27. XI.	1941	—	1 1/32	2 1/8	2¼	7/16
5. XII.	1½	1¼	1½	4. XII.	1941	—	1 1/32	2 1/8	2¼	7/16
12. XII.	1½	1¼	1½	11. XII.	1941	—	1 1/32	2 1/8	2¼	7/16
19. XII.	1½	1¼	1½	18. XII.	1941	—	1 1/32	2 1/8	2¼	7/16
24. XII.	1½	1¼	1½	23. XII.	1941	—	1 1/32	2 1/8	2¼	7/16

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3½—4½% — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2½%. 303. 29. 12. 41.

Redaktion:
Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Nous dénonçons pour le terme le plus rapproché tous nos

carnets de dépôt à terme

productifs d'un intérêt supérieur à 3¼ % et dénonçables jusqu'au **30 juin 1942.**

Ces carnets cesseront de porter intérêt dès le jour de l'échéance.

Nous sommes prêts à convertir en tout temps aux conditions alors en vigueur les carnets de dépôt remboursables.

BANQUE POPULAIRE SUISSE

P 32-11

Mitteilung

an die Gläubiger und Schuldner der Migros AG. Zürich

Hierdurch bringen wir Ihnen zur Kenntnis, dass der Migros-Genossenschafts-Bund in Zürich Aktiven und Passiven der Migros AG. Zürich mit Wirkung seit 1. Januar 1941 übernommen hat. Der Migros-Genossenschafts-Bund übernimmt auch sämtliche laufenden Geschäfte der Migros AG. und ihre sämtlichen Rechte und Pflichten, rückwirkend auf den 1. Januar 1941. Insbesondere wird auch die Obligationenschuld der Migros AG. Zürich vom Migros-Genossenschafts-Bund übernommen. P 3078

Zürich, den 24. Dezember 1941.

Migros AG. in Liq., Zürich
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich:
Gottlieb Duttweiler.

Mitteilung

an die Inhaber von Obligationen der Migros AG.

Unter Bezugnahme auf die Mitteilung an die Gläubiger der Migros AG. Zürich betreffend Uebernahme der Aktiven und Passiven durch den Migros-Genossenschafts-Bund bringen wir Ihnen zur Kenntnis, dass auch die Obligationenschuld vom Migros-Genossenschafts-Bund übernommen worden ist.

Im Zusammenhange mit der Uebernahme teilen wir Ihnen mit, dass wir bereit sind, denjenigen Obligationeninhabern, die dies bis spätestens zum 15. Januar 1942 verlangen, ihre Titel am 28. Februar 1942 zum Nennwert, zuzüglich laufende Zinsen, bis zum 28. Februar 1942 zurückzuzahlen. P 3079

Zürich, den 24. Dezember 1941.

Migros AG. in Liq., Zürich
Migros-Genossenschafts-Bund:
Gottlieb Duttweiler.

Licht AG. Vereinigte Glühlampenfabriken Goldau

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 14. Januar 1942, nachmittags 2 Uhr 30, in Zürich, Löwenstrasse 1 (II. Stock).

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung 1940/41.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Erteilung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. Januar 1942 an im Bureau der Gesellschaft in Goldau zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können ihre Stimmkarten gegen üblichen Nachweis ihres Aktienbesitzes beim Sekretär des Verwaltungsrates bis zum 13. Januar 1942 beziehen. P 3050

Goldau, den 24. Dezember 1941.

Licht AG. Vereinigte Glühlampenfabriken
Der Verwaltungsrat.

Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona

Rimborso obbligazioni

Preavvisiamo per il rimborso al prossimo termine contrattuale tutte le obbligazioni della nostra banca emesse ad un tasso superiore al 3½ % che, secondo le condizioni di emissione stampate sui titoli, possono essere disdette per una scadenza entro il 31 dicembre 1942.

A partire dalla scadenza non verrà più corrisposto sui titoli alcun interesse. P 3048

Le obbligazioni potranno essere rinnovate alle condizioni che saranno in vigore alla rispettiva scadenza.

Sino a nuovo avviso rimborsiamo, su richiesta del portatore, qualunque nostra obbligazione da noi disdetta, anche se non ancora scaduta.

Bellinzona, 29 dicembre 1941. **LA DIREZIONE.**

Amtssparniskasse Thun

Kündigung von Kassascheinen

Die von uns ausgegebenen

zu 3¼ % oder höher verzinslichen Kassascheine

welche in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1942 fällig werden, kündigen wir hiermit auf das Ende der Laufzeit zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Konversionen offerieren wir zu dem am Verfalltag geltenden Zinssatz.

Für unsere Spardepots (Hefte mit dreimonatlicher Kündigung) reduziert sich der Zinsfuss ab 1. April 1942 von 3¼ auf 3 %. P 3068

Thun, den 26. Dezember 1941. **Die Verwaltung.**

AG. Hotel Schweizerhof, Bern

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Dezember 1941 hat beschlossen, zwecks Sanierung der Bilanz

das Stammaktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 100 000, d. h. die einzelne Aktie von Fr. 250 auf Fr. 50 und

das Prioritätsaktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 150 000, d. h. die einzelne Aktie von Fr. 300 auf Fr. 150 herabzusetzen und gleichzeitig

2750 neue Prioritätsaktien à Fr. 200 nominal zu emittieren,

die von den Gläubigern der Nachgangshypotheken in Verrechnung mit ihrer auf Fr. 550 000 reduzierten Hypothekarforderung gezeichnet und volliberiert sind. Auf diese neuausgegebenen Prioritätsaktien wird den bisherigen Aktionären bis zum 20. Januar 1942 ein **Bezugsrecht** eingeräumt, über dessen Bedingungen der bei der Geschäftsstelle Schwanengasse 7 in Bern erhältliche Zeichnungsprospekt Auskunft gibt.

Zur Einlieferung der alten Aktien gegen Umtausch mit den entsprechend vorstehenden Beschlüssen neuzudruckenden Titel werden die Aktionäre später durch Zirkular und Publikation besonders eingeladen. P 3051

Bern, den 24. Dezember 1941. **Der Verwaltungsrat.**

Volksbank in Hochdorf

Auf Grund der Titelbestimmungen kündigen wir hiermit auf den 1. April 1942 zur Rückzahlung:

1. alle 4%-Obligationen **Serie B,** mit Verfall 30. September 1943;
2. die 4%-Obligationen **Serie B,** von Fr. 100 Kapital pro Titel, mit Verfall 30. September 1944 und 1945;
3. die gebundene Kapitalrestanz (Jahresquoten 1943—1945) der 4%-Depositenhefte **Serie B,** soweit die 3 Jahresraten zusammen Fr. 500 nicht übersteigen;
4. die Jahresrate 1943 (20% des ursprünglichen Bestandes) der übrigen 4%-Depositenhefte Serie B.

Bis auf weiteres können die gekündigten Beträge wie folgt konvertiert werden:

zu 3½ % auf minimal 6 Jahre fest,
zu 3¼ % auf 3 bis 5 Jahre fest.

Hochdorf, den 23. Dezember 1941. P 3045

Volksbank in Hochdorf
mit Filiale in Luzern.

Auslandschweizer-Ferienheim Rhäzüns

Die Generalversammlung der gemeinnützigen Genossenschaft Auslandschweizer-Ferienheim Rhäzüns wird auf **Samstag, den 10. Januar 1942, 14 Uhr, in den Verwaltungsratssaal der Rhätischen Bahn nach Chur** einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Rechnungsablage.
2. Verkauf des Schlosses Rhäzüns.
3. Eventuell Beschlussfassung über die Liquidation der Genossenschaft.

Die Rechnungen 1940/41 und der Revisorenbericht können ab 31. Dezember 1941 auf dem Bureau des Herrn Freimüller, Hauptbuchhalter der Rhätischen Bahn (Zimmer 9) in Chur eingesehen werden.

Als Stimmausweis gilt der Anteilschein. P 3064

Bern, den 23. Dezember 1941.

Der Vorstand.

E. Paillard & Cie, Société anonyme, Ste-Croix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi, 10 janvier 1942, à 15 h., à l'Hôtel d'Espagne, à Ste-Croix.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social.
2. Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
3. Révision des statuts.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au vendredi 9 janvier 1942, sur production des titres ou de certificats de dépôt de même sur présentation d'une quittance de l'office de consignation, aux bureaux de la société ou chez MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie, à Neuchâtel.

La feuille de présence sera établie dès 14.30 heures. P 3074

Le Conseil d'administration.

Schweizerische Gesellschaft für Metallwerte
Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu einer am 3. Januar 1942, 10 Uhr 30, im Sitzungssaale des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, Basel, stattfindenden

ersten ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Reorganisation.
2. Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 25 000 000 auf Fr. 2 500 000 und Wiedererhöhung des Grundkapitals auf Fr. 10 300 000.
3. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung des neuen Grundkapitals durch Verrechnung.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit 31. Dezember 1941

bei allen schweizerischen Sitzen und Niederlassungen des Schweizerischen Bankvereins, Basel, oder bei den Herren Ehinger & Cie., Zahn & Cie. und Sturzenegger & Cie., Basel,

bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Gleichzeitig werden die Inhaber der durch Beschluss unserer Gläubigerversammlung vom 30. Oktober 1941 und der obigen ausserordentlichen Generalversammlung gesehaffenen Prioritätsaktien «A» und «B» und Stammaktien zu einer anschliessend an die vorerwähnte erste ausserordentliche Generalversammlung abzuhaltenden

zweiten ausserordentlichen Generalversammlung

mit der

TAGESORDNUNG:

1. Neufassung der Statuten, insbesondere in Anpassung an die Beschlüsse der Gläubigerversammlung vom 30. Oktober 1941 und an das revidierte Schweizerische Obligationenrecht;
2. Wahl des Verwaltungsrates,

eingeladen.

Die Inhaber der neu gesehaffenen Prioritätsaktien «A» erhalten gegen Hinterlegung der diesen Aktien zugrunde liegenden Obligationen bei den obgenannten Depotstellen eine Zutrittskarte, die, vorbehältlich des Zustandekommens der ersten ausserordentlichen Generalversammlung und des Beschlusses über die Herabsetzung und Wiedererhöhung des Grundkapitals, zur Vertretung ihrer Prioritätsaktien «A» von je Fr. 200 nominal mit je vier Stimmen berechtigt.

Die Stammaktionäre erhalten gleichzeitig mit der Zutrittskarte zur ersten ausserordentlichen Generalversammlung eine zweite Karte, die unter den oben erwähnten Vorbehalten zur Teilnahme an der zweiten ausserordentlichen Generalversammlung berechtigt.

Der Text der zu beschliessenden Statutenänderungen liegt vom 24. Dezember 1941 an am Sitze der Gesellschaft und bei den obgenannten Depotstellen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die erste und die zweite ausserordentliche Generalversammlung kommen nur zustande, wenn wenigstens zwei Drittel des jeweiligen Aktienkapitals vertreten sind.

Für den Fall, dass die erste ausserordentliche Generalversammlung nicht zustande kommen sollte, werden die bisherigen Aktionäre zu einer

dritten ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. Januar 1942, 10 Uhr 30, eingeladen.

Für den Fall, dass die zweite ausserordentliche Generalversammlung nicht zustande kommen sollte, werden die Inhaber der neu gesehaffenen Prioritätsaktien «A» und «B» und Stammaktien zu einer im Anschluss daran abzuhaltenden

vierten ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 12. Januar 1942, 11 Uhr, eingeladen. Ort und Tagesordnung sowie Bedingungen und Voraussetzungen dieser Versammlung sind gleich wie diejenigen der beiden ersten Versammlungen.

Die Zutrittskarten hiefür können bis und mit 9. Januar 1942 bei den gleichen Depotstellen bezogen werden.

Die Hinterlegung der Titel für die erste und zweite ausserordentliche Generalversammlung gilt gleichzeitig auch für die dritte und vierte ausserordentliche Generalversammlung. P 3016

Basel, den 19. Dezember 1941.

Der Verwaltungsrat.

Santega AG., St. Moritz

Einladung zur ersten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

ins Advokaturbureau Dr. Georg Wettstein, Rämistrasse 29, Zürich, auf Mittwoch, den 14. Januar 1942, nachmittags 17.30 Uhr.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung.
2. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle sowie Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Verwaltung und der Kontrollstelle.
6. Diverses. P 3046

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit Jahresbericht der Verwaltung und Rechenschaftsbericht der Kontrollstelle liegen allen denen, welche sich als Aktionäre legitimieren, im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können bis am Vorabend der Generalversammlung gegen Ausweis des Aktienbesitzes am gleichen Orte bezogen werden. Auf Verlangen der Verwaltung haben die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, die Aktientitel bei der Gesellschaft zu deponieren; die darauf erfolgte Empfangsanzeige gilt als Stimmkarte.

St. Moritz, den 23. Dezember 1941. Die Verwaltung.

Ersparnisanstalt Toggenburg AG., St. Gallen

Einbez. Akt.-Kap. Fr. 8 000 000.— Reserven Fr. 2 300 000.—

Wir künden hiermit alle bis Ende März 1942 kündbar werdenden

OBLIGATIONEN

der früheren St. Gallischen Hypothekarkassa auf die vertragliche Frist von sechs Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Wir offerieren die **Konversion bzw. den Umtausch** dieser Titel bis auf weiteres zu

3 % auf 4–6 Jahre fest.

DIE DIREKTION.

P 3071 D 4327

Drucksache Nr. 1010 verlangen

Bank in Menziken

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit alle bis 30. Juni 1942 kündbar werdenden, über

3 %

verzinslichen Obligationen unserer Bank auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

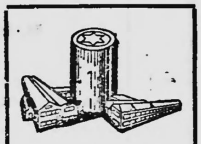
Für fällig werdende Obligationen offerieren wir Konversion zur Zeit zu

3 % auf 3 oder 4 Jahre fest, oder
3¼ % auf 5 Jahre fest.

Bis zum Ablauf der Kündigungsfrist vergüten wir den bisherigen Zins. P 3067

Menziken, den 24. Dezember 1941.

Die Direktion.



KORKE
Kellerei-Maschinen
H. Schachdagger AG., Laufen

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Kassaschrank

gut erhalten, feuer- und sturzsicher, sofort

zu kaufen gesucht

Aeusserste Angebote mit näherer Beschreibung, Angabe der Innen- und Aussenmasse sowie des Fabrikates sind erbeten an P 102-S

Postfach 545, St. Gallen.

Gesucht

gut erhaltene

Zahlen-Perforiermaschine

für Handbetrieb.

Offerten erbeten unter Chiffre Ec 10689 Z an P 3049 Publicitas Zürich.

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Auxilium: *A. L. Nesurini*, Treuhandbureau, Inkassi, Gläubigerschutz. Tel. Bureau 8 95, Privat 5 50. Verbindungen in der ganzen Schweiz. — Dr. *S. Zeli*, Advokat und Notar. Tel. 6 63.

Küssnacht a. R.: Creditu, Kreditschutz-Organisation Tel. 6 13 61. — *H. Mischon*, Rechtsagent, Tel. 6 12 40.

Luzern: *A. Ammann*, Sachw., Hirschmattstr. 26, Tel. 271 01. — *Leo Balmer-Ott*, Sachw., Hirschengraben 40.

Haben Sie

in Ihrem Reklame-Plan auch das Schweiz. Handelsamtsblatt berücksichtigt?

Wenn nicht, empfiehlt es sich, das Versäumte nachzuholen.

1942

Viel Glück und Erfolg für das kommende Geschäftsjahr!

BASEL
Bahnhofbuffet SBB.
(Jos. A. Seiler)

Unsere Tradition:
immer erstklassig in Qualität
und Bedienung

GRIVAT
Assurances. Avenue Benjamin-Constant 2
Lausanne
Téléphone 2 63 03

Agent général de
l'Assurance Mutuelle Vaudoise,
accidents et responsabilité civile,
représentant de „La Fédérale", assurance
Transport

OLTEN
Bahnhofbuffet

auch im neuen Jahr preiswert
und gut

BERN
Nun geht man wieder
In's Café-Restaurant
DU THÉÂTRE
A. Bieri, Inhaber

Additions- und Rechenmaschinen AG.
SA. pour machines à additionner
et à calculer

Geschäftshaus Victoria, Bahnhofplatz 9
Zürich
Telephon 7 01 33 und 7 01 34

SOLOTHURN
Bahnhofbuffet
Hauptbahnhof

empfiehlt sich auch im neuen Jahr
bestens

Banca della Svizzera Italiana
Banque de la Suisse Italienne
Bank der Italienischen Schweiz

Hauptsitz in Lugano
Filiale in Zürich

Herzliche Glückwünsche
für 1942

*

Blechdosen- und Plakatfabrik
Ermatingen

Ernst Scheer
Aktiengesellschaft

Stahlbau- und Maschinenfabrik

Herisau
Telephon 5 19 92 - Gegründet 1855

Die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel

*

Aluminium Laufen AG.
Laufen

STIMA
Fabrikant
Albert Steinmann

La Chaux-de-Fonds
Léopold-Robert 109
Telephon 2 24 59

ALUMINIUMWERKE
Aktiengesellschaft

*

Rorschach

WELTIFURRER
Internationale Transport-AG.

*

Zürich
Basel - Schaffhausen - St. Gallen - Buchs

Frey, Wiederkehr & Co. AG.

Briefumschläge und Beutel aller Art,
Geldrollenumschläge mit Fenster
„Roll-Fix"

Telephon Nummer 3 77 83
Zürich